

CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

In Linz, Wels und Steyr
Rund
210.000
Stück
Gratis an die Haushalte

An einen Haushalt • Nr. 225 • LINZ • November 2023 • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österr. Post AG • RM 01A023646 K • 4020 Linz

DAMALS

Als Teigwaren noch
aus Ebelsberg kamen

WITZANY TRIFFT

Soziallandesrat Wolfgang
Hattmannsdorfer

GEWINNEN

5x2 Kino-Tickets
für Napoleon

Da wohnt das Christkind

Punsch & Bratwurst auf den bunten City-Weihnachtsmärkten S.22

Anzeige



www.pianino.at
restaurant@pianino.at



pianino
bar • restaurant

4020 Linz, Landstr. 13 | 0732 . 94 40 80

Sie fragen sich: „Zahlt sich die Sanierung meiner Wohnung aus?“

Wir prüfen, analysieren und beraten.
Damit Sie nicht am Ende draufzahlen.

**DER HYPO EFFEKT
FÜR IHR WOHNPROJEKT.**

www.hypo.at/wohnprojekt

Florian Schopper, HYPO Kundenberater

HYPO
OBERÖSTERREICH

Christian HORVATH

CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL



Ein weiteres Jahr voller Kriege und Aufreger neigt sich dem Ende entgegen. Auch viele hierzulande im Frieden lebende Stadtleute sind mittlerweile ob der globalen Dauerkrisen müde, mürbe und misstrauisch. Die vielen „Bad News“ machen schließlich etwas mit uns. Anfangs noch unbemerkt, ziehen sie uns auf Dauer „runter“.

POSITIV. GRATIS. STARK.

Goldene Mitte. Deshalb wollen wir Ihnen, werte Leser, als starkes Monatsmagazin, das in Linz, Wels und Steyr seit rund einem Vierteljahrhundert alle Haushalte erreicht, nun wieder ein positiveres Kontrastprogramm bieten. Gute lokale Nachrichten zum Nulltarif - und das in Zeiten, wo doch so vieles fast schon täglich teurer wird. Das *CITY!* kommt, dank toller Werbekunden, weiter kostenlos in Ihr Haus - mit urbanen News und Tipps aus der Umgebung und für die Umgebung. Das heißt natürlich nicht, dass wir eine rosarote Brille aufsetzen und Fehlentwicklungen redaktionell ausblenden. Nein, und den Beweis treten wir mit kritischen Kommentaren auch auf den folgenden Seiten an. Aber: Wir wollen Kritik eben nicht „herbeirecherchieren“, wir wollen nicht spalten und erst recht nicht weiter verunsichern. Wir wollen selbst als Massenmedium eine gute Mitte finden - weil eben auch im wahren Leben nicht alles schwarz, weiß oder gar nur Böse ist. Nein, es gibt tatsächlich auch viele gute Nachrichten. Überhören und überlesen wir sie nur nicht. Das regt weniger auf und macht das Leben, das wir hier in Oberösterreich führen dürfen, doch auch gleich wieder bewusst lebenswerter.



HELFEN SIE HELFEN. Ab 1. Dezember – immer von Donnerstag bis Samstag - freut man sich im „Adv Enter Tainer“ über Ihre Sachspenden. Nähere Infos – auch zu den genauen Abgabezeiten – auf: www.linz.at

Die gute Nachricht: Linz zeigt ganz viel HERZ

Die Sachspendenaktion „Linz für Linz“ startet am 1.12.

Tolle Aktion der Stadt Linz und ihrer Mitarbeiter, die für Mensch und Tier in Not neuerlich Sachspenden einsammeln. Dafür wird am Hauptplatz beim Alten Rathaus der stadtbekannteste Container mit der Bezeichnung „Enter Tainer“ ab 1. Dezember zum „Adv Enter Tainer“. Dieser öffnet ab 1.12. seine Türen für Sachspenden, die wieder der Aktion „Linz für Linz“ zugute kommen. Davon profitieren werden der Sozialverein B37, das Linzer Frauenhaus und die Linzer Tiertafel.

Mitarbeiter & Bürger helfen. Im vergangenen Jahr haben die Magistratler

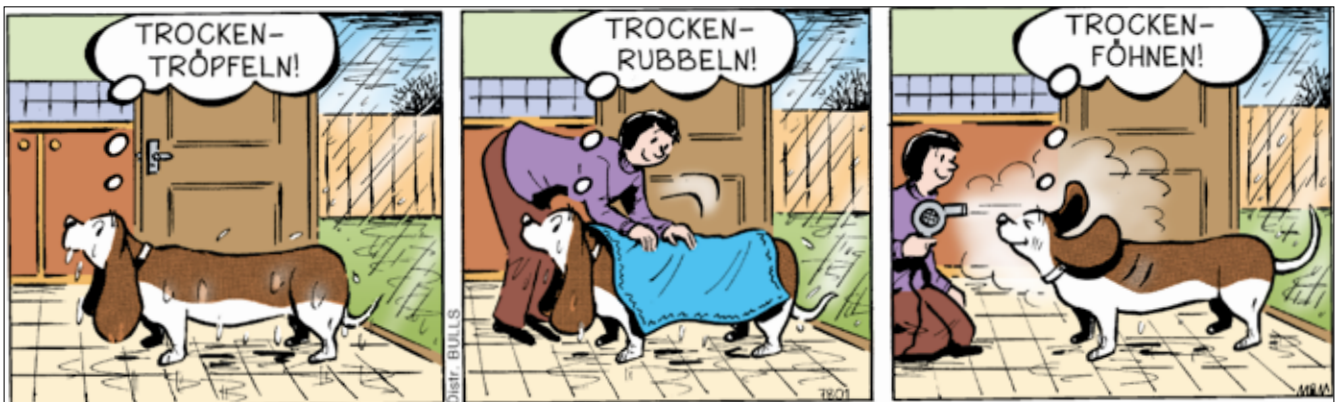
die Spendenpakete sogar noch persönlich geschnürt und überreicht. Und jetzt, werte *CITY!*-Leser, sind Sie dran: Gesucht werden für diese Aktion, die musikalisch in der Zeit bis zum 22. Dezember auch einmal von der Band „Folkshilfe“ unterstützt wird, haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Schals, Socken und Hauben, Manikür-Sets, Spiel- und Bastelsachen für Kinder oder Futter für Hunde und Katzen.

Geschenke als Dankeschön. Und auch die Spender werden beschenkt. Für kleine und große Helfer gibt es Pixi-Bücher oder süße Leckereien. ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath
Verkauf: Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Andriea Rus, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o. o.
Vertrieb: Post.at Gruppe **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at
Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet.
Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht.
Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at | Beachten Sie bitte auch unsere Social Media Auftritte



WURZEL ...



von Alex Graham


WIR FEIERN
JETZT TOP ANGEBOTE

10
JAHRE
INTERSPORT
STÖCKER
EFERDING

Aktion gültig bis: 21.11.23



ELEKTRO MOUNTAINBIKE
Motor: 85NM, Akku: 720Wh
JUBILÄUMSPREIS:

€ 2.599,-

INTERSPORT STÖCKER | Linzer Strasse 60, 4070 Eferding
Tel.: 07272 2396 310 | Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-18 Uhr
www.intersport-stoecker.at

INTERSPORT
STÖCKER
EFERDING

ERHEBUNG. Die teuersten Wohnungen finden sich in Linz

Wer eine Eigentumswohnung will, hat nun mehr Auswahl als im Vorjahr und zahlt im Schnitt auch weniger dafür, so eine Erhebung vom Immobilien Remax. Die größere Auswahl sei darauf zurückzuführen, dass sich momentan selbst Besserverdiener den Traum vom Eigentum aufgrund der Kreditrichtlinien und Zinsen kaum verwirklichen können. 226.000 Euro kostet eine durchschnittliche Eigentumswohnung in OÖ. Das sind rund 4.200 Euro weniger als 2022. Die teuersten Wohnungen sind übrigens nicht mehr im Bezirk Urfahr-Umgebung, sondern in Linz zu finden.

RESTMÜLL. Oberösterreicher auf Platz 2 in der Republik

„Nur“ 118 Kilogramm Restmüll produziert jeder Oberösterreicher pro Jahr, was – nach Vorarlberg mit 75 kg - immerhin Platz zwei im Bundesländervergleich bedeutet. Dennoch gebe es laut Umwelt-Landesrat Stefan Käineder (Grüne) noch Verbesserungsbedarf. Denn laut dem Verband der österreichischen Entsorgungsbetriebe werden beispielsweise immer noch Batterien im Restmüll entsorgt. Gelangen diese in den Schredder, können sie leicht einen Brand entfachen.



HABEN AUCH EIN GUTES HERZ.

Die Jungs der Berufsfeuerwehr können sich sehen lassen – im neuen Kalender 2024 oder bei der Präsentation am 25. 11. in der Linzer „Remember“. Nur keine Sorge: Einige schieben auch noch Dienst!

Die lassen nichts ANBRENNEN

Dieser Kalender zeigt Männer, die für uns durchs Feuer gehen

In brenzligen Situationen sind sie stets schnell zur Stelle, die insgesamt 190 Feuerwehrmänner der Linzer Berufsfeuerwehr. Einige davon zeigten nun aber auch vor der Kamera wieder vollen Körpereinsatz. Im Feuerwehrkalender 2024, der etwa jetzt schon bei Thalia erhältlich ist, bekommt man diese Jungs in ganzer Pracht und vor knallroter Kulisse zu sehen. Sämtliche Einnahmen des Kalender-Verkaufs gehen an das Linzer Sozialamt und gemeinnützige Einrichtungen. Damit wollen die Helfer „Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und sozial benachteiligten Familien eine helfende Hand reichen“, so ein Sprecher der Berufsfeuerwehr. Übrigens: Bei der Kalenderpräsentation am 25. November in der Linzer „Remember“ kann man die Jungs vom Notruf 122 hautnah erleben. Ein Fest fürs (weibliche) Auge. Übrigens: Drei Kalender verlost das CITY! demnächst auch auf Facebook!



EIN LOB FÜR...

Die Künstlerbedarfsfirma Gerstäcker in der Linzer Tabakfabrik und deren Mitarbeiterin Lisa. Die junge Dame steht dort mit viel Kompetenz und Freundlichkeit Kunden zur Seite, die nach dem idealen Rahmen für ihre Fotos und Bilder suchen. Egal ob alt oder neu, mit oder ohne Passepartout, Lisa macht aus jeder Art von Kunst ein Kunstwerk. So geht Leidenschaft im Job!



EIN TADEL FÜR...



So manchen E-Scooter-Betreiber. Denn entgegen aller Versprechungen hat in Linz auch die Einführung von Abstellzonen dem Wildparken von E-Scootern nicht wirklich Einhalt geboten. VP-Verkehrsstadtrat Martin Hajart kündigte deshalb Verschärfungen an. Von Strafen bis hin zum kostenpflichtigen Abschleppen der „illegal“ geparkten Scooter ist dann alles möglich.



Sag Hallo
zu deinem
neuen
Zuhause.

www.lewog.at



LEWOG

Wo das Leben
zuhause ist.

Ehrenfellner-Straße 2/1/2
4060 Leonding
willkommen@lewog.at
0732/ 94 58 56



LNZ



 Linz
Airport

DUS



Linz Düsseldorf mit SkyAlps





BILD DES MONATS

Preisgekrönte Architektur. Der französische Star-Architekt Marc Mimram erhielt jüngst den „European Award for Steelstructures 2023“ für die Stahlkonstruktion der Neuen Eisenbahnbrücke in Linz, die unser Fotograf Johann Steininger (www.foto-steininger.at) hier eindrucksvoll in Szene gesetzt hat. Die Reste der alten Eisenbahnbrücke – für die es einst auch kühne Verwertungspläne gab – rosten derweil seit sieben Jahren am Linzer Hafen vor sich hin.

Oö. ENERGIEKOSTEN ZUSCHUSS

Zu Beginn der Heizsaison:
200 Euro je Haushalt

Antragslose, automatische Auszahlung an Bezieher/innen des Oö. Wohn- und Energiekostenbonus und der Wohnbeihilfe.

Sie haben keine der beiden Unterstützungsmaßnahmen bezogen? Stellen Sie **bis 30. November online einen Antrag** für den Oö. Energiekostenzuschuss:*

www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss

* Ob Sie Anspruch auf den Oö. Energiekostenzuschuss haben, hängt vom Jahresbruttoeinkommen 2022 ab (Einpersonen-Haushalt max. 27.000 Euro, Mehrpersonen-Haushalt, z. B. AlleinverdienerIn mit Kind, max. 65.000 Euro).

Soziales  Österreich

Einmalige Einschaltung



ALLES DA DA DA



Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren

- Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15
- Linz-Industriezeile 76
- Steyr, Ennsner Straße 23

MONATLICH GEWINNEN

Kassenbons sammeln und mit Glück Einkauf in BAR zurückgewinnen!



Frau Ulrike A. (li.) ist Stammkundin bei Interspar Steyr und darf sich über die Rückerstattung ihres September-Einkaufs freuen. Michael Kilian von Interspar gratulierte herzlich.



Wolfgang S. ist Stammkunde im Interspar Wegscheid und darf sich über die Rückerstattung seines September-Einkaufs freuen. Sibylle Gramm (re.) und Astrid Himsl (li.) gratulierten herzlich.

Glücks Tascherl

- Einkaufsbons in diesem Kuvert sammeln
- Mit Glück den Monatseinkauf zurückgewinnen
- Und bei der Schlussverlosung das große Los ziehen

Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennsner Straße 23

BARES, EIN AUTO & MEHR+ GEWINNEN

Ein SEAT
im Wert von rund 15.000 Euro

PM PORSCHE OBERÖSTERREICH
Besuchen Sie uns bei unseren SEAT Handlern in Oberösterreich – Porsche Linz und Porsche Linz Leonding

Name: _____
Telefon oder E-Mail: _____

Fotos: Eric Krügl



STADT

E-MÜLLWAGEN. Ab 2025 für die Linz AG unterwegs



Das Förderprogramm „Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur“

des Klimaschutzministeriums macht es (leichter) möglich: Sechs E-Müllfahrzeuge sowie die nötige E-Ladeinfrastruktur wird die Linz AG in den nächsten Jahren kaufen und damit die Luft sauberer halten. Die Fördersumme in Höhe von fast 2 Mio. Euro wird dabei sogar 80% der Mehrkosten des emissionsfreien Antriebs und 40% der anfallenden Infrastrukturkosten decken. Die neuen Fahrzeuge werden 175 Tonnen CO² pro Jahr einsparen, und bereits 2025 soll das erste E-Müllfahrzeug unterwegs sein.

BMW. Bayern verlegen V8-Produktion nach Steyr

Auch wenn in Steyr nicht immer alles in der Wirtschaft rund läuft (Stichwort Job-Abbau bei Steyr Automotive), es gibt doch auch immer wieder ermutigende Entwicklungen für Stadt und Leute. So hat BMW erst kürzlich die Produktion der V8-Benzinmotoren von München aus in sein weltgrößtes Motorenwerk nach Steyr verlegt und dafür satte 21 Millionen Euro als Investitionssumme bereitgestellt. Die bis zu 625 PS starken V8 Motoren, die dort dann vom Band laufen, sind für die M-Modelle der 8er-Serie bestimmt.



WARNUNG. Türschlösser werden auch mit Salpetersäure aufgebrochen. Ein säurebeständiges „Rosette-Türschloss“, das das Zylinderprofil vor Zersetzung schützt, hilft. Versicherer zahlen übrigens ungern für Schäden, wenn die Tür nicht gut versperrt war.

Besondere Vorsicht GERADE JETZT

Fette Beute zur Weihnachtszeit für Gauner

Hochsaison für Langfinger – denn: Die einen haben das Weihnachtsgeld bereits zu Hause gebunkert, die anderen damit sogar schon teure Geschenke wie Uhren oder Schmuck für ihre Liebsten besorgt und diese dann daheim gut versteckt. Doch Kriminelle kennen sich naturgemäß mit Versteckspielen gut aus, finden Wertsachen oft sogar in Rekordzeit – dementsprechend chaotisch schaut das Zuhause nach einer Durchsuchung dann meist auch aus.

Sie kommen ab 16 Uhr. Laut Innenministerium wird gerade in Städten überwiegend freitags oder samstags, zwischen 16 und 21 Uhr eingebrochen, die Zeit also, wo es schon finster ist und viele Landsleute

(noch) nicht zuhause sind. Besonders wenig gesicherte Eingangs- oder gar offene Balkontüren bzw. Fenster im Erdgeschoss locken Einbrecher förmlich an. Im Gegenzug verhindert oder verzögert zumindest jedes Zusatz- oder Balken-Schloss eine Auf- bzw. Einbruchgefährdung. Nach wie vor sind zudem Lichtquellen, die an Zeitschaltuhren gekoppelt sind, gut geeignet um die Anwesenheit der Bewohner vorzutäuschen und Einbrecher abzuschrecken. Auch aufmerksame Nachbarn sind – in solchen Fällen jedenfalls – Gold wert und haben laut der ZDF-Fernsehsendung „Aktenzeichen XY“ wohl schon so manchen Einbruch vereitelt. Jetzt muss man sie nur noch pflegen. ■

START

THEMA

WARNUNG. Immer wieder neue Telefon-Betrügereien

Das Telefon läutet, man hört eine Stimme und wird von dieser zum Drücken einer Zahl oder



Tastenkombinationen aufgefordert. Mit dieser Betrugsmasche versuchen Gauner in letzter Zeit, an persönliche Daten zu kommen. Meistens geben sie sich dabei als PayPal-Mitarbeiter aus. Aber auch hier gilt: Echte Banken oder Servicemitarbeiter solcher Unternehmen würden niemals sensible Daten übers Telefon abfragen. Deshalb: Besser sofort auflegen oder daraus resultierende Schadensfälle zumindest umgehend bei der Polizei anzeigen.

LOHN-PLUS. 250 Euro für Medizin-Studenten

Ein Gehaltsplus von 38 % kann sich sehen lassen. Durchgesetzt hat es LH-Stv. Christine Haberlander (ÖÖVP) für Medizin-Studenten: Sie bekamen in Oberösterreich für ihr Klinisch-Praktisches Jahr bisher 650 Euro Gehalt. Nun sind es 900 Euro. In Salzburg, Vorarlberg und Tirol (600 Euro) ist es deutlich geringer. „Mit dieser Anhebung setzen wir einen weiteren Schritt zur Absicherung der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich“, so Gesundheitsreferentin Haberlander.



Fotos: AdobeStock, Max Mayrhofer/Land ÖÖ

Schöber
Dienstleistungen GmbH

IHR WOHLFÜHLFAKTOR

www.schober-gmbh.at

Wegscheider Straße 24
4020 Linz
Tel. 0732 673326
office@schober-gmbh.at

Biologisches Altern BREMSEN

Das ist einer von vielen spannenden Kursen an der Linzer Seniorenuniversität



TOLLE IDEE.

Die Seniorenuni des Linzer WIFI hält rege und erfährt regen Zulauf.

Ist es überhaupt möglich, den Alterungsprozess (Seneszenz) zu bremsen? Jede Maschine nützt sich irgendwann ab und muss ersetzt werden. Warum sollte es mit dem menschlichen Körper anders sein? Die Ursache ist einfach: Die biologische Grundsubstanz der Zelle kann sich erneuern und ewig weiterbestehen. Schließlich stammen wir von den ersten Menschen ab, die vor 300.000 Jahren in Afrika aufgetaucht sind. Im Kurs „Biologie des Alterns“ erfahren die Teilnehmer nicht nur, was sie tun können, um so lange wie möglich fit und aktiv zu bleiben, sondern auch die zellbiologischen Ursachen der Seneszenz. Auch Alterskrankheiten wie Alzheimer oder Grauer Star kommen zur Sprache.

Gentechnik. Um den Kursinhalt genau zu verstehen, ist ein Grundwissen in Genetik und Gentechnologie empfehlenswert. Dieses vermittelt der Kursleiter in einem vorgeschalteten Modul. Aktuell steht die Gentechnologie im Brennpunkt vieler Diskussionen. Dieser Kurs verdeutlicht, was genau bei diesem Verfahren gemacht wird. Damit ist man besser in der Lage, sich eine begründete Meinung zu bilden.

Evolution. Ein weiteres Modul befasst sich mit der Entstehung des Lebens. Unter

anderem werden Viren und Bakterien eingehend unter die Lupe bzw. unters Mikroskop genommen. Zudem steht die Evolution des Homo sapiens auf dem Programm.

Koryphäe. Kursleiter Dr. Stephen Sokoloff, der auch Redakteur beim CITY!-Magazin ist, ist Genetiker. Er hat am Max-Planck-Institut in Tübingen promoviert, Forschungsarbeiten in einer angesehenen Fachzeitschrift veröffentlicht und jahrelang an der Kepleruniversität sowie an der Fachhochschule für Medizintechnik in Linz unterrichtet. Kontakt: 0650-880 3971 oder stephen.sokoloff@liwest.at

Seniorenuniversität. Zielgruppe des Instituts „Sei Aktiv“ und der Senioren-Uni ist die Generation 58+. Es handelt sich um keine herkömmliche Hochschule, denn die Teilnehmer können dort keinen akademischen Grad erwerben. Die Kurse sind also populärwissenschaftlich, jedoch anspruchsvoll gestaltet. Derzeit stehen an der Senioren-Uni Lehrgänge über Weltliteratur, Psychologie, Philosophie der Neuzeit, Musik, Archäologie, Wirtschaft, Soziologie, Physik, Journalismus und andere Fächer zur Auswahl. Es lohnt sich, auch wegen der hochqualifizierten Lehrgangsleiter und der perfekten Organisation, Kurse des ISA zu besuchen. ■

HINTERGRUND

Wann und wo? Die Kurse finden im Linzer WIFI an der Wiener Straße statt. Die Module sind auch einzeln zu buchen. Jedes besteht aus vier Kurstagen – immer montags von 9 bis 11.30 Uhr (Kosten 130 Euro). Genetik und Gentechnik findet von 6.11 bis 27.11.2023, die Evolution von 5.2 bis 4.3.2024 und das biologische Altern von 8.4 bis 29.4. 2024 statt. Prüfungen sind nicht vorgesehen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat bei mindestens 75 Prozent Anwesenheit.
Anmeldung: Tel. 05/7000-77 oder anmeldung@isa.at



www.schuhmode-alfred.at
ALFRED
4320 Perg - Hauptplatz 22
4210 Gallneukirchen - Hauptstraße 2 im ONE



WINTERSCHUHE
Grosse Auswahl an Goretex
Damen- Herren- & Kinderschuhen

Marken: Superfit, Primigi, IGI, Ecco, Lowa, u. v. m.

<p>Filiale Perg: Hauptplatz 22 4320 Perg +43 7262 53053</p>	<p>Filiale Gallneukirchen: Hauptstr. 2 (im ONE) 4210 Gallneukirchen +43 7235 62312</p>
---	--

Anzeige

Foto: AdobeStock

AUSSCHNEIDEN +
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das CITY! mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im CITY! unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at

**JEAN'S SHOP
GARTNER**

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.1.2024.
Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.



CONRAD

HP Laptop Aktionspreis € 499,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen **HP Laptop statt € 799,- zum Aktionspreis von € 499,-***

Technische Daten:
HP Laptop 14s-dq2775ng Silver
Display 14" 1920x1080
Intel® Core™ i7 1165G7
8 GB Ram, 512 SSD

Einzulösen bei:
Conrad Electronic Linz
Kornstraße 4, 4060 Leonding

* Artikel Nr. 2352403. Keine Barablässe. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 30. November 2023.



20min GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

GRATIS*

eine 20min Session, Studiogrundgebühr geschenkt!

Ein Studio, 3 Kameras,
3 Perspektiven,
3 Fernauslöser.

Einzulösen im:
Say-Cheeze Fotostudio
Online Termin buchen
www.say-cheeze.at

*Keine Barablässe möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 30. November 2023.



ABNEHMEN
IM LIEGEN

NEUKUNDEN AKTION

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein testen Sie um nur

44,90*

Abnehmen im Liegen

- min. 2-5cm Umfang weniger
- Fett mühelos abbauen
- Haut und Bindegewebe festigen
- Cellulite dauerhaft rückbilden
- usw. ...

Einzulösen bei:
Abnehmen im Liegen Linz
Grillparzerstr. 66, 4020 Linz
Tel: **0664 54 60 011**

*Keine Barablässe möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 30. November 2023.



-15%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

15% Rabatt*
auf Kerzen, Kosmetika & alkoholische Getränke

einzulösen im **Bienenladen**
Pachmayrstr. 57, 4040 Linz

Öffnungszeiten:
MO - FR: 09:00 - 12:30 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 09:00 - 12:00 Uhr
oder unter www.bienenladen.at
mit dem Aktionscode Biene23.

*Gültig von 01. - 23.12.2023. Solange der Vorrat reicht. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.



Cafe SKY GARDEN
BIESENFELD

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1+1 GRATIS* Punsch!

Einzulösen bei:
Cafe SkyGarden
Biesenfeld
Dornacherstr. 13, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 91 99 00

Öffnungszeiten Punschstand:
Freitag - Samstag: ab 16 Uhr
Sonntag: ab 14 Uhr

* Pro Haushalt nur 1 Gutschein gültig. Gültig vom 1. bis 23. Dez. 2023. Nicht in Bar ablösbar.



Dein Haar - unsere Leidenschaft

Passage Linz

Landstraße 17-25, 4020 Linz

Plus City

Pluskaufstraße 7, 4066 Linz

Haid Center

Ikea Platz 1-8, 4053 Haid

Frun Park Asten

Handelsring 8-10, 4481 Asten



QUALIFIZIERTE BERATUNG IM SHOP



*Gültig in allen ROMA Friseurbedarf Filialen. Ausgenommen Sale Artikel, ROMA Preis und Dauerleipreise. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Einkaufskonditionen. Nicht gültig bei Kauf eines ROMA Friseurbedarf Gutscheines. Keine Barablässe möglich.



Diskutierten über Wirtschaftspolitik und Auswege aus der Krise: v.l.n.r. Bgm. Dr. Andreas Rabl, LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, 2. LT-Präs. a.D. DI Dr. Adalbert Cramer, Mag. Silvia Hruska-Frank, Prof. Dr. Max Otte und Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger

Regulierte Wirtschaft – Ausweg aus der Krise?

Liberaler Klub Oberösterreich diskutiert Wirtschaftspolitik

Im Linzer Alten Rathaus tagte der 24. Liberale Klub Oberösterreich und diskutierte über die Rolle des Staates in einer Wirtschaftsordnung. Als Hauptredner am Podium sprach Univ.-Prof. Dr. Max Otte, der als Ökonom und Publizist einem größeren Publikum wegen seiner Voraussagen zur Finanzkrise 2008 und zur Euro-Krise bekannt wurde. Der Fondsmanager hat sich mit öffentlichen Auftritten in der Vergangenheit als gefragter Diskussionspartner in wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen etabliert und lehrte u.a. an der Universität Boston. Mit ihm diskutierten am Podium der ehemalige langjährige Präsident der oberösterreichischen Industriellenvereinigung (IV OÖ), Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger, die Direktorin der Arbeiterkammer Wien, Mag. Silvia Hruska-Frank und der Welser Bürgermeister, Dr. Andreas Rabl. Der Gemeinderatssaal im Linzer Alten Rathaus war mit zahlreichen Gästen restlos besetzt.

„Eine Wirtschaftsordnung ist grundsätzlich gut und richtig, denn der Markt allein kann viele Dinge nicht lösen. Gleichzeitig darf der Mittelstand nicht mit unsinnigen Regeln und Gesetzen belastet werden, die seine Wettbewerbsfähigkeit einschränken“, mit diesen Worten befürwortete der Hauptredner Max Otte staatliche Eingriffe in den Markt „aber mit Maß und vor allem mit Sinn und Verstand.“

Vor allem in Krisenzeiten, wie wir sie aktuell erleben müssten, sei bedachtes und gezieltes staatliches Handeln wichtig. Doch nicht nur die Frage einer sinnvollen Wirtschaftsordnung wurde am vergangenen Klubabend des Liberalen Klubs OÖ diskutiert, sondern auch

die ausufernden Kosten des Sozialsystems. Die Wiener AK-Direktorin Silvia Hruska-Frank war sich mit den anderen Podiumsteilnehmern einig, dass „der Sozialstaat österreichischer Ausprägung einen verbindenden gesellschaftlichen Wert darstellt, Reformen aber trotzdem notwendig sind.“ Auch der ehemalige IV OÖ-Präsident und Unternehmer Klaus Pöttinger stimmte hier zu, wünschte sich aber vor allem auch mehr „soziale Eigeninitiative von vermögenden Menschen, wie es früher oft in unserem Land noch üblich war.“

„Die Steuerlast und die hohen Sozialabgaben machen Leistung und Arbeit zunehmend unattraktiv“, fasste der Welser



Enormes Interesse an der Diskussionsveranstaltung des Liberalen Klubs im Alten Rathaus.



Prof. Dr. Max Otte begeisterte die Zuhörer.

Bürgermeister Andreas Rabl den einhelligen Tenor aller Diskutanten zusammen: „Ich wünsche mir echten Leistungswillen und eine Rückbesinnung auf Tugenden wie Fleiß, Zuverlässigkeit und Unbestechlichkeit. Dann profitiert nicht nur unsere Wirtschaft, sondern unsere gesamte Gesellschaft.“

Nach interessanten zusätzlichen Diskussionsimpulsen aus dem Publikum beendete der Präsident des Liberalen Klubs OÖ, Dipl.-Ing. Dr. Adalbert Cramer den Abend.

Neue Saison – NEUES GLÜCK

Der TTC Biesenfeld Linz hat auch heuer wieder große Ambitionen



DIE TOP-TALENTE.

Nachwuchstrainer Valentin Thalgueter mit Laurenz Mayrhofer (li.) und Adrian Kastl (re.).

Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga Unteres Play Off, geht Biesenfeld 1 nun in der 2. Bundesliga an den Start. Da dort ein Nachwuchsspieler eingesetzt werden muss, wird das Tischtennis-Toptalent Adrian Kastl (14 Jahre) zum Zug kommen. In der öö. Mannschaftsmeisterschaft stellt der Linzer Topclub wieder 8 Mannschaften in fast allen Leistungsklassen.

Jüngstes Talent. In der höchsten Leistungsklasse, der Tibhar Higr Liga, wird heuer das jüngste Talent des Vereins

Laurenz Mayrhofer (13 Jahre) an der Spitze stehen. An seiner Seite werden Mario Hochkofler, Florian Heine, Jan Duspiva und Olympionikin Liu Yuan um den Titel kämpfen. Für die Mannschaften 3 bis 8 ist der Kader auch gut zusammengestellt. Eine große Herausforderung wird die heurige Saison für die Nachwuchsmannschaft Biesenfeld 9. Der Kader mit 5 Jugendlichen aus dem eigenen Nachwuchs greift als Aufsteiger in der Bezirksklasse an. Weitere Informationen: www.biesenfeld.net



Die Gemeinnützigen



LEISTBARES EIGENTUM IN DER NÄHE VON LINZ

Optimalenergie-Bauweise – HWB: 28,3

Details, Grundrisse und Pläne erhalten Sie unter

07252 / 52932-71 oder www.styria-wohnbau.at



Foto: TTC Biesenfeld

Anzeige

©carballo/Krakenimages.com – stock.adobe.com

Anzeige

**LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.**

23.11.2023

Lehrlings- und Lehrbetriebsmesse

Linz
Betriebe
suchen
dich!

9 – 16 Uhr

Design Center





LINZER NUDELN in aller Munde

Nicht nach dem Ei des Columbus, sondern nach Nudeln des gleichnamigen Teigwarenherstellers aus Ebelsberg herrschte rege Nachfrage



Zwischen
DAMALS
& **HEUTE**

Eine Zeitreise ...

mit Heimatforscher Manfred Carrington

Die „Columbus“ Teigwaren-, Makkaroni- und Nahrungsmittelfabrik wurde 1917 als Zweigunternehmen der Linzer Arbeiter-Brotwerke, mit dem damaligen Sitz in der Unionstraße/Novaragasse, gegründet und befand sich ursprünglich in Urfahr in der Ottensheimerstraße. Schon allein der Firmennamen kündet von einem gewissen Bezug zu Amerika. Freilich konnten die späteren Besitzer Rudolf Perz und Katharina

Werner 1938 noch nicht ahnen, dass ihr Unternehmen nach dem Krieg auf Bestreben der US-amerikanischen Befreier von Urfahr nach Ebelsberg übersiedelt werden würde. Denn das US-Militär hatte nach Kriegsende schnell agiert und den großen Teigwarenhersteller von der sowjetischen Zone umgehend zum Standortwechsel bewogen, um südlich der Donau die Nahrungsmittelversorgung sicherzustellen. Dort erhielt die Columbus-Teigwarenfabrik eines der nördlichen Kasernenobjekte, um Mehl und andere Güter aus den US-Hilfslieferungen für die hungernde Bevölkerung weiter zu verarbeiten.

Unterkunft. Die Kaserne Ebelsberg wurde 1938 bis 1940 errichtet und diente in den folgenden Jahren als Unterkunft für Verbände der Waffen-SS und Bedienstete der deutschen Reichsbahn. Einige Gebäude wurden jedoch kriegsbedingt nicht errichtet bzw. fertig gestellt. Nach dem Kriegsende waren bis 1950 in der Kaserne amerikanische Truppen untergebracht. Ab 1947 wurde die Kaserne auch als Lager für Vertriebene verwendet. Da sich das Gebäude, das später die Nudelfabrik beherbergen sollte, 1945 noch in Bau befand, wurde es in Eigenregie fertig gestellt. Etwa 60 Arbeiter – zumeist Bewohner der umliegenden Barackenlager – produzierten hier oftmals bis zu 120 Tonnen Nudeln pro Monat. Anfang der 1950er-Jahre waren dies 10 bis 12 Waggons an Eierteigwaren, Grießteigwaren und sonstigen Teigwaren. Columbus zählte neben den Welser Firmen Knorr und Fritsch zu den größten Teigwarenherstellern in Oberösterreich. Gemeinsam erreichten sie 12 Prozent der Teigwarenerzeugung Österreichs.

Ernährt. Neben der Entlohnung erhielten die Angestellten täglich vor Arbeitsbeginn eine von der Firmeninhaberin



MUSIK FÜR DIE NUDELDYNASTIE. Die Ebelsberger Musikkapelle spielte 1958 bei der Hochzeit der Unternehmerstochter vor der Nudelfabrik.



PANZER & PASTA. Die Kasernenobjekte in Ebelsberg dienen nicht nur dem Militär. Hinter dem Bauernhof sieht man die Nudelfabrik.

zubereitete Mahlzeit, da allesamt an Unterernährung litten. Unweit der Fabrik wurden auf einem Areal neben dem Barackenlager 115 Stück Kleinvieh und Geflügel gehalten, um damit die Rohstofflage aufzubessern. Bis zur seiner Schließung im Jahre 1973 produzierte Columbus noch für Handelsketten wie Spar und Adeg. Heute befindet sich das Fabrikgebäude,

respektive das Kasernenobjekt, noch in Familienbesitz und wird zum Teil als Lagerstätte an diverse Firmen sowie für Büros weitervermietet.

Weitere Einblicke...

Mehr besondere historische Eindrücke über Linz und seine Umlandgemeinden findet ihr in den Büchern des Lentia-Verlags. Erhältlich beim Lentia-Verlag, 4030 Linz/Pichling, Traundorferstraße 272 b oder auf Bestellung über www.Lentia.at



Dr. Stephen SOKOLOFF
HISTORISCHE STRASSEN

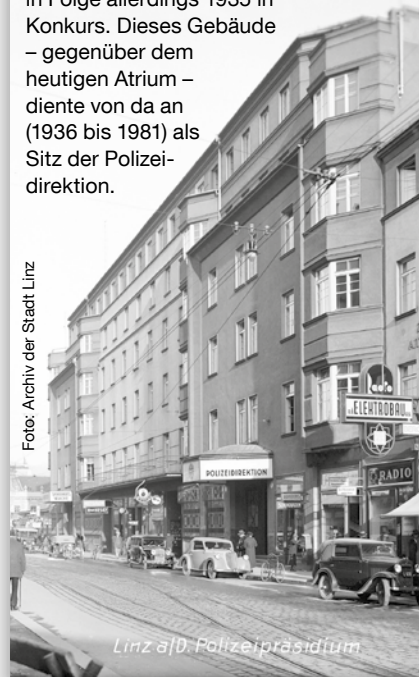


Die Mozartstraße wurde 1869 nach dem Musikgenie Wolfgang Amadeus Mozart benannt. Dieser besuchte nämlich öfter unsere Stadt und komponierte hier auch die „Linzener Symphonie“. Die Straße hat auch eine prominente Rolle in der Geschichte der Landeshauptstadt gespielt.

MOZARTSTRASSE Linz

Am Hessenplatz etablierte sich 1908 das Kolosseum-Kino, das später in das 1928 gegründete „Hotel l'Europe“ übersiedelte. Die Luxusherberge ging in Folge allerdings 1935 in Konkurs. Dieses Gebäude – gegenüber dem heutigen Atrium – diente von da an (1936 bis 1981) als Sitz der Polizeidirektion.

Foto: Archiv der Stadt Linz



Linz a|D. Polizeipräsidium

Es braucht:

Zwei neue Buslinien für Linz-Süd!

Unser Weg für Linz

Martin Hajart
Vizebürgermeister

L_inz



SICHERHEIT ZU LAND, ZU WASSER UND IN DER LUFT OÖ FEUERWEHR

Unsere 95.000 Floriani sind immer da,
wenn wir sie brauchen
Danke für Euren Einsatz!



TROTZ ALLEM. 98 % sparen, 75 % davon für den Notfall. Jeder Zweite lässt sein Geld aber fast nullverzinst am Girokonto liegen.



START

GELD

VERMÖGEN. Wir sind reicher als die Deutschen

Und Österreich ist halt doch das bessere Deutschland! Denn im „Global Wealth Report 2022“ findet sich unser Land unter den Top-20 reichsten Ländern immerhin auf Platz 18 mit einem Netto-Geldvermögen (also ohne Immobilien) von 65.330 Euro pro Kopf. Deutschland folgt mit 63.540 Euro pro Kopf an 19. Stelle. An der Spitze – wie immer: Die USA mit 251.860 Euro, die Schweiz mit 238.780 Euro und Dänemark mit auch noch satten 163.830 Euro. Schlusslicht in diesem Ranking ist Portugal mit „nur“ 29.450 Euro pro Kopf.

ZINSEN. Finanzamt-Schulden auch teurer

Auch der Fiskus muss sich den Markt-Gegebenheiten anpassen.



Deshalb gilt seit 20.09.2023 nun schon ein Basiszinssatz von 3,88 Prozent. Stundungs-, Beschwerde- und Umsatzsteuerzinsen liegen einheitlich bei 2 Prozent über diesem Basiszinssatz - so werden also nunmehr 5,88 Prozent p. a. fällig, wenn man beim Finanzamt „Schulden“ hat. Übrigens: Die Alpenrepublik muss mittlerweile für die Staatsschulden selbst zwei Milliarden Euro mehr an Zinsen pro Jahr bezahlen.

Es wird nun wieder mehr **GESPART**

Aber auch Insolvenzen stiegen kräftig an

Die letzten Jahre waren herausfordernd – dementsprechend fällt auch die Bilanz des Alpenländischen Kreditorenverbandes (AKV) aus: Bundesweit wurden mehr Firmeninsolvenzen eröffnet als vor fünf Jahren. In Oberösterreich waren es heuer bis Oktober schon 247, ein Plus von 13 Prozent im Vergleich zum gesamten Vorjahr.

Junge Schuldner. Auch Privatinsolvenzen haben bundesweit zugenommen – um fast acht Prozent – in Oberösterreich sogar um 14 Prozent. Betroffen sind deutlich mehr Männer als Frauen. Der höchste Anstieg findet sich bei den unter 24-Jährigen, die im Schnitt mehr als 50.000 Euro Schulden haben.

98 Prozent sparen. Aber auch das möglichst „sichere“ Sparen ist für die meisten Österreicher (98 %) zumindest laut einer Imas-Studie und der Erste Bank nach wie vor Thema. Selbst als die Leitzinsen bei null waren, hat das den Sparwillen offenbar nicht einmal bei denen geschmälert, die weniger Geld zur Verfügung haben. Im Schnitt werden aktuell monatlich 307 Euro (Vorjahr 301 Euro) zur Seite gelegt. Vor 10 Jahren waren es „nur“ 181 Euro monatlich. Experten-Rat: Keinen Notgroschen am Girokonto liegen lassen – das bringt den größten Wertverlust. Denn die immer noch relativ hohe Inflation lässt selbst besser verzinsten Online-Sparkonten unterm Strich zum Verlustgeschäft werden. ■

MARKT

BILANZ. Ein PKW kostet 714 Euro im Monat

Laut einer Erhebung des gewerkschaftsnahen Momentum Instituts ist die Preisbelastung für Haushalte mit PKW in den vergangenen vier Jahren deutlich gestiegen. Neben Treibstoff (+37 %) wurde auch die Anschaffung eines Autos (+31 %) oder von Autoreifen (+31 %) deutlich teurer. Die Gesamtbelastung eines Haushalts mit Auto sei somit seit 2019 um etwa ein Viertel gestiegen. Im August 2019 gab ein Pkw-Haushalt im Schnitt 570 Euro für Besitz, Instandhaltung und Gebühren aus, heuer sind es 714 Euro, so Momentum. Die Preise für den öffentlichen Nahverkehr stiegen im Österreichschnitt dagegen nur um ein Prozent, die Preise für Bahnfahrten um vier Prozent.

ENDE. Die App sms.at verschwindet vom Markt

Der ehemals Gratis-App-Anbieter sms.at dreht nach 24 Jahren den Strom ab. Der einstige Nutzervorteil vor Einführung von Smartphones, WhatsApp und Co.: SMS waren am Handy kostenpflichtig und nur eingeschränkt verfügbar. sms.at hingegen war anfänglich gratis und die Nachrichten konnten über PC und Laptop eingetippt werden. In besten Zeiten hatte er 800.000 Nutzer, über 30 Millionen SMS pro Monat wurden über die Plattform verschickt. Zuletzt seien es aber nur noch 100.000 SMS pro Monat gewesen.

Fotos: AdobeStock

Alles, was Recht ist

Herr S., Vater von Stefan (15): „**Mein Sohn war mit Freunden unterwegs und hat im Übermut einen Zaun beschädigt. Es tut ihm sehr leid, und er hat auch angeboten, den Schaden wiedergutzumachen – trotzdem wurde er angezeigt. Droht ihm jetzt eine Vorstrafe?**“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Kleinere Delikte werden bei Jugendlichen häufig durch eine Diversion abgehandelt. Es kommt dabei zu keinem offiziellen Strafverfahren und daher auch zu keiner Verurteilung. Beschuldigte müssen der Diversion zustimmen und können sie auch selbst anregen. Ihnen werden bestimmte Leistungen auferlegt, wie z.B. gemeinnützige Arbeit oder der Tausch mit den Geschädigten (Entschuldigung, Schadenswiedergutmachung). Eine weitere Möglichkeit ist die Festlegung einer Probezeit, in der die Beschuldigten z.B. Therapie oder Bewährungshilfe in Anspruch nehmen müssen. Weitere Infos: www.kija-ooe.at

Anzeige

© Nadja Meister, KJA OÖ

Eine BESTATTUNG für alle

Für die Ärmsten gibt es zwar kein Staats-, aber immerhin ein Stadtbegräbnis



ES GEHT AUCH SCHLICHTER.

Unabhängig vom Einkommen, bevorzugen mittlerweile ohnehin schon viele Menschen ein einfaches Begräbnis.

Im Zuge des Totengedenkens zu Allerheiligen und Allerseelen haben wir uns im Städtedreieck ein Bild davon gemacht, wie es jenen geht, die sich heute nicht einmal ein Begräbnis leisten können. Denn der Spruch „Umsont ist der Tod, er kostet nur das Leben“, ist lediglich bedingt richtig. So liegen die Kosten für ein Begräbnis zwischen 5.000 und 7.000 Euro. Hierzulande müssen die Hinterbliebenen für diese aufkommen, und zwar der Reihe nach: Ehegatte bzw. Ehegattin, Kinder, Eltern, Großeltern ... Manchmal ist diese Summe aber weder im Nachlass zu finden, noch kann sie von den Angehörigen aufgebracht werden.

Zum Schmerz die Scham. Früher verschwanden die Mitellosen nach ihrem Tod anonym in Massengräbern. Heute wird auch ihnen ein würdevoller Abschied gewährt. Eine Namensplakette und eine Urne sind in Österreichs Städten der Mindeststandard. Denn jeder Mensch hat das Recht auf einen würdigen Abschied, und so springt in solchen Fällen die

Sozialhilfe ein. Mit der Übernahme der Kosten geben die Angehörigen allerdings ebenso Rechte ab, Zeitpunkt und Ort der Beisetzung, dies liegt im Ermessen der Städte. Sofern ein letzter Wille vorhanden ist, wird diesem im Rahmen der Möglichkeiten und des Budgets entsprochen. Es kommt allerdings ohnehin eher selten vor, dass in Fällen, in denen es noch Verwandte gibt, ein Sozialbegräbnis durchgeführt wird. Zwar werden dann die Kosten von den Kommunen übernommen, aber zur Trauer gesellt sich dann oft auch noch die Scham der Angehörigen. Hinterbliebene haben jedoch auch die Möglichkeit nur einen Teil der Kosten übernehmen zu lassen, wenn die Bestattung nicht zur Gänze selbst getragen werden kann. Durch diese Aufteilung, ist es auch möglich, auf gewisse Wünsche der Angehörigen einzugehen.

Zwei Grabanlagen in Linz. Die Kosten einer Sozialbestattung, die für die zuständige Gemeinde oder Stadt anfallen, können einige Tausend Euro betragen. Rund 60 solcher Fälle

gab es in etwa im letzten Jahr in Linz. Wenn es ein Familiengrab gibt, wird der Verstorbene dort beigesetzt. Ansonsten verfügt die Stadt Linz für derartige Fälle über zwei Grabanlagen – eine befindet sich auf dem Barbarafriedhof und eine im Urnenhain. 150.000 Euro wendete die Stadt Linz im Vorjahr für diese Bestattungen auf. In der Praxis handelt es sich dann um einfache, angemessene und pietätvolle Beerdigungen. Ob bei der Trauerfeier dann ein Geistlicher anwesend ist, hängt in erster Linie vom Glaubensbekenntnis des Verstorbenen ab. Bei katholischen Bestattungen ist bei der Zeremonie immer ein Priester dabei

Anstieg in Wels. In Wels kam es zuletzt zu einem sprunghaften Anstieg bei den Sozialhilfebegräbnissen. Waren es 2021 noch 10 Bestattungen, hat sich diese Zahl mit nun 21 Fällen mehr als verdoppelt. Allerdings ist diese Anzahl immer noch so niedrig, dass man hier keinen Trend ableiten kann. Im Zuge der allgemeinen Teuerung haben sich die durchschnittlichen Kosten auch von 1.250 auf 1.400 Euro erhöht.

Mal mehr, mal weniger. In Steyr gab es zuletzt 9 und im Jahr davor 8 Sozialbestattungen. Im Höchstfall werden für ein Begräbnis 2.100 Euro ausgegeben. Die Stadt hat im

Vorjahr rund 13.000 Euro für Sozialbestattungen ausgegeben.

Günstigste Variante. Eine Einkommensgrenze für die Sozialbestattung gibt es nicht. So kann es auch vorkommen, dass Menschen mit einem größeren Vermögen im Rahmen einer Sozialbestattung beigesetzt werden. Dann nämlich, wenn keine Angehörigen auffindbar sind, die eine Bestattung beauftragen. Die Gemeinde holt sich in solchen Fällen die Kosten aus dem Nachlass zurück. Eine würdevolle Bestattung muss aber ohnehin nicht immer eine Frage des Geldes sein. Wer nicht viel Geld hat, kann auch auf ein Begräbnis bzw. eine Erdbestattung verzichten. Die Kosten für eine Urne zu Hause bewegen sich je nach Bundesland so um die 2.000 bis 2.500 Euro und beinhalten alle Leistungen von der Abholung des Verstorbenen bis hin zur Aushändigung der Urne.

Viele Vorteile. Zudem sprechen praktische Überlegungen für diese Form der Bestattung. So entfällt der Weg zu einem Friedhof. Aus finanzieller Sicht sprechen ebenso viele Gründe dafür: Bei einer Urnenaufbewahrung zu Hause entfallen mehrere 1.000 Euro an Kosten für Sarg, Beisetzungsgebühr, Grabstelle, Steinmetzarbeiten und Grabpflege. ■

HINTERGRUND SOZIALBESTATTUNG

Die Rechtsgrundlage. Korrekt heißt es Bestattung nach § 15 Abs. 2 Oö. Leichenbestattungsgesetz 1985. Darin ist geregelt, dass sofern keine Erben vorhanden sind oder sie ihrer Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommen können oder wollen, die Bestattung durch die Gemeinde, in der sich der Todesfall ereignet hat oder in dem die Leiche aufgefunden wurde, durchgeführt wird. Übrigens: Erben können eine Erbschaft natürlich auch ausschlagen. Wie im Beitrag beschrieben, wird dann zuerst seitens der Gemeinde versucht durch die Erbmasse die Kosten zu decken.



Zeit etwas
neues zu
lernen



Abendschule für Erwachsene

Komm vorbei und lern' unsere
Vielfalt kennen!

Start Oktober 2024

Info -Abend: 27. Mai 2024 18:00 Uhr

19. Jänner 2024
13:00 - 17:00 Uhr

Schulführungen
Einblicke in den Unterricht
Besucher Café

Facharbeiter*in für das
Betriebs- und Haushaltsmanagement

Aus dem Inhalt:
Ernährung und Küchenmanagement
Warenpräsentation und Verkaufsförderung
Social-Media-Marketing
und vieles mehr!



Guided Tour Day

LWBFS-Mistelbach
Schlossweg 1, 4613 Mistelbach/Weis

Tel: 07242/28820
lwbf-mistelbach.post@ooe.gv.at
www.ooe-fachschulen.at/mistelbach



Anzeigen

Member

CHASE, LEM, PCCL, PROFACTOR, RECENTY, RISC, scch {}, SAL, WOOD

Partner

AIT, CEST, centra, K1 MET, LIFEtool, TCKT

UAR INNOVATION NETWORK

#ResearchMoves
**Sustainability.
Excellence.
Future. People.
Diversity.**

YOU?

Join the network!
uar.at/karriere

Zuhause GESUCHT

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

*„Gib dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.“*

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin,
Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

TIERHEIM LINZ: Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887



»Charly«

Ein junger Bursch ist der 3-jährige Hovawart-Mischling Charly. Er geht brav an der Leine, liebt es draußen zu sein, auch nachts. Charly hat territoriale Ambitionen und so können sich Besuche etwas schwierig gestalten, der aufgeschlossene Rüde lernt aber gerne, somit sollte das kein Problem sein. Charly ist ein liebevoller Hund der ein verantwortungsvolles Gegenüber sucht.

Weil ihre Besitzer verstorben sind musste der 15 Jahre alte Kater Tommy gemeinsam mit seiner 10-jährigen Katzenfreundin Tabatha in das Linzer Tierheim gebracht werden. Beide wurden von den älteren Besitzern vorher sehr verwöhnt und wünschen sich einen ruhigen und liebevollen Platz zum Wohlfühlen wo sie umsorgt und gestreichelt werden.



»Tommy & Tabatha«

TIERHEIM WELS: Tierheimstraße 40, 4600 Wels, Tel.: 07242 / 23 57 658



»Dina«

Als recht neugierig, schüchtern und liebenswürdig kann man die 10-jährige Katzendame Dina bezeichnen. Bisher dürfte sie noch nicht die besten Erfahrungen mit Menschen gemacht haben, deshalb lässt sich Dina zu Beginn nur bedingt auf jemanden ein. Mit anderen Katzen ist sie aber vertraut und grundsätzlich auch verträglich.

Schon etwas länger auf der Suche nach einem Zuhause sind der scheue Silas – er ist 6 Jahre alt – und die hübsche Gina, sie ist 1 Jahr alt. Beide sind äußerst sozial, verstehen sich gut mit anderen Artgenossen. Um Menschen zu vertrauen brauchen sie allerdings etwas Anlauf. Silas und Gina sind auf der Suche nach einem ruhigen Plätzchen mit Freigang.



»Silas & Gina«

TIERHEIM STEYR: Neustifter-Hauptstraße 11, 4407 Steyr, Tel.: 07252/71650



»Bingo«

Die Vorbesitzer des 1-jährigen Weimaraner-Mischlingsrüden Bingo hatten leider keinen gesicherten Garten, aus diesem Grund musste er ins Tierheim gegeben werden. Er hält sich gerne im Freien auf, ist mit anderen Hunden verträglich, kann wachsam sein und hat einen ausgeprägten Jagdtrieb. Bingo sucht hundeerfahrene Menschen und ein Zuhause ohne Katzen.

Ein schüchterner Kater ist der 1 Jahre alte Spotty. Aus diesem Grund werden oft seine Artgenossen im Tierheim ausgesucht und er bleibt auf der Strecke. Der zierliche Spotty ist – wenn er Vertrauen gefasst hat – sehr anschlussfähig und er liebt Streicheleinheiten. Der junge Kater braucht Freunde die ihm Zeit geben und auch Verständnis für ihn haben.



»Spotty«



Foto: Paul Bauer, jku Linz, Oktober 2023

PLATZ FÜR DEIN TALENT.

Am wahrscheinlich schönsten Campus Österreichs ist Platz für mehr als 100 Studien und Universitätslehrgänge. Neugierig? Jetzt informieren!

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

jku.at

Anzeigen



In der begehrten Wohngegend gibt es neben Natur auch genügend Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote.

Wohnen in Waxenberg: Ab Frühling 2024 bezugsfertig

Direkt im idyllischen Ortskern Oberneukirchen 32,9 Prozent der Flächen bewaldet und bieten somit den EinwohnerInnen einen immerwährenden Rückzugs- und Entspannungsort. Abgesehen von der vielen Natur fühlen sich Jung und Alt auch durch die restlichen Angebote sehr wohl in der Gemeinde.

Derbaut die LAWOG geförderte Mietwohnungen. Das attraktive neue Projekt wird bereits im Frühling 2024 übergeben und einige wenige Wohnungen sind noch zu haben. Die unterschiedlichen Wohnungstypen sind zwischen 50 bis 77 Quadratmeter groß und wurden in modernster Massivbauweise errichtet. Insgesamt sind in der begehrten Traumgegend

Oberneukirchen 32,9 Prozent der Flächen bewaldet und bieten somit den EinwohnerInnen einen immerwährenden Rückzugs- und Entspannungsort. Abgesehen von der vielen Natur fühlen sich Jung und Alt auch durch die restlichen Angebote sehr wohl in der Gemeinde.

**Details unter: lawog.at
0732/9396257 oder per Mail
an: redaktion@lawog.at**

Fotos: Tierheim Linz -Wels -Steyr, Laura Berndt

Foto: Lawog/ HWB: 34,2 kwh



Fotos: Maria Frod, WDR

KONZERT Mnozil Brass - Jubelei

30 Jahre ist es nun schon her, dass ein paar rotzfrecke Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und so ganz ungeplant den Weg ins Entertainment Business einschlugen. Man ließ die hehre Welt der Klassik hinter sich und bereiste den Globus fortan im Auftrag der angewandten Blasmusik. Der ultimative Blechgeburtstag am 25. Nov. im Linzer Brucknerhaus.

► **Datum:** Sa. 25. November, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



+ Wissen mit der Maus
Buch-, Event- &
Kinotipps



Weiter auf
den nächsten
Seiten

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht
lebenserfahrene Menschen für
viele verschiedene Aufgaben

MELDE DICH JETZT! Info-Hotline 0732 / 7644 – 157



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



MITTEN IN DER CITY.

Die Weihnachtswelt eröffnet sich rund um den imposanten Linzer Weihnachtsbaum ab 18.11. am Linzer Hauptplatz.

➔ NEUE BÜCHER

Da wohnt das Christkind

In den Cities duftet es schon wieder nach Punsch & Bratwurst

Wenn der erste Punsch die Hände erwärmt, dann beglücken die Christkindmärkte in Linz, Wels & Steyr die Besucher wieder mit kulinarischen Freuden und stimmungsvoller Atmosphäre.

Schöne Vielfalt. Eine Kulisse wie aus dem Märchen umrahmt dabei den traditionellen „Christkindmarkt“ am Hauptplatz. Vom 18. November bis zum 24. Dezember ist er der Kunsthandwerksmarkt schlechthin, wo man etwa auch handgemachten Christbaumschmuck und andere liebevoll gefertigte

Waren erwerben kann. Der „Weihnachtsmarkt“ im Linzer Volksgarten wiederum ist vor allem für Kinder ein Paradies. So lassen Fahrgeschäfte und die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen handbemalten Figuren und dem liebevoll gestalteten Stall Kinderherzen höher schlagen. Informationen dazu: www.christkindmarkt-linz.at.

Grottenbahn-Zauber. In diesem Jahr wird es auch wieder ein buntes Adventprogramm für die Besucher der Grottenbahn am Linzer Pöstlingberg geben. Die Zwerge öffnen an drei

Adventsonntagen (3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember) sowie am Freitag, dem 8. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr ihre Pforten. Auch am Heiligen Abend kann man sich das Warten auf das Christkind in der Grottenbahn von 10 bis 15 Uhr verkürzen.

Wels & Steyr. Das einzigartige Ambiente der Christkindstadt Steyr unterstreicht auch der stimmungsvolle Adventmarkt „Altstadt Steyr“ vom 17. November bis zum 24. Dezember am historischen Stadtplatz (www.steyr.gv.at). Und der Duft von Glühwein, Bratwürstel und Lebkuchen lockt natürlich auch in der Messestadt Wels vom 17. November bis 24. Dezember am Stadtplatz viel Publikum an (www.wels.gv.at).



HIMMLISCHE MESSESTADT.

Welser Weihnachtswelt ab 17. 11.



BIS 24.12.

Der Steyrer Adventmarkt.

Daniel Kehlmann

Lichtspiel

Ein lesenswerter Roman über Kunst und Macht. Lichtspiel zeigt, was die Literatur ausmacht: Durch Erfindung die Wahrheit hervortreten zu lassen, die uns der Autor G.W. Pabst, einer der bekanntesten Regisseure der 1920iger Jahre, näherbringt.

18,50 €



Rita Falk

Steckerlfischfiasko

Ein weiterer lustiger, schräger und einzigartiger Fall für den Eberhofer. Diesmal begleiten wir ihn zur Fallermittlung auf den Golfplatz, wo er zwischen Volksfestclans und golfenden Schnöseln nach einem Täter suchen muss.

26,80 €



Jeff Kinney

Gregs Tagebuch 18 - Kein Plan von nix

Als Gregs Schule bei einem landesweitem Test so schlecht abschneidet, dass die Schließung droht, ist er nicht sonderlich traurig. Aber als die Gefahr besteht, dann nicht mehr in die selbe Schule wie sein bester Freund Rupert zu kommen, weiß Greg, dass er etwas tun muss. Wieder ein sehr amüsanter Teil der Gregs Tagebuch-Reihe.

16,50 €



powered by

MERITAS

by Melanie Hofinger
www.meritas-hofinger.com

SCHWEDENRÄTSEL

Alpenland-schaft b. Salzburg	unange-nahmes Zischen im Kopf	d. Land-wirt-schaft betreff.	Frankf. publizist. Groß-ereignis	Börsen-begriff	Ankläger beim Militär-gericht	Flug-navi-gator	Schnaps-glas	Zierleiste mit ova-len Ele-menten	dagegen (griech.)	Belushi-Film: „Curly ...“	geistes-gestört
				süd-lichstes Bundes-land					Huftier		
				Götter-trank in der Edda		Beruf (aus d. Französ.)					
früh. frz. Staats-präsi-dent	Frost-muster auf der Scheibe		österr. Schrift-steller (Peter ...)				Atom-reaktor				
			Beruf				Auto-ster-n-fahrten		eng-lisch: zehn	gelehrter Freund Ciceros	sprach-begabter Vogel (Mz.)
große Krieger-schar		Staats-sklave in Sparta				Vorn. d. Freundin von Tarzan	Diffe-renz, Übriges			Ort bei Teheran	
Abk. für eine Him-mels-richtung			jap. Arzt (Kollege von Knaus)	österr. Lyriker (Georg ..., †1914)	ital. Mi-nisterprä-sident (2000/01)		Pulsader				
		german. Früh-lings-göttin					südame-rik. Step-penbe-wohner				
Drosch-ke		Hefe			größter Strom Afrikas			bestim-mter sächl. Artikel		Kykla-deninsel	
Kosef. v. Susanne			Figur in P. Gynt				Internet-adresse: Saudi-Arabien				
altes Maß der Radio-aktivität			Abk.: Konto			engl.: Meer					
Internet: Niger		Haupt-stadt in Europa			Opern-, Operet-tenfach						



Fotos: Sam Medwar, Ovidiu Matiu, Fabian Kempus, Alpevents, Linder/Trenkwalder, Pihlmon, AdobeStock

Die Nacht der **MUSICALS** Von Europas Bühnen nicht mehr wegzudenken



EIN MUSS.
Zum Jahresbeginn
in Linz, Wels
und Steyr.

Seit über 20 Jahren gastiert die erfolgreichste Musicalgala in über 150 Städten in ganz Deutschland und Österreich. Weit über 2 Millionen Besucher haben die Show bereits mehrfach gesehen, und so tourt sie auch 2024 zur Freude aller Musicalfans durch Österreich. In einer zweieinhalbstündigen Show präsentieren herausragende Sänger und Sängerinnen eine bunte Mischung der berühmtesten Musical Highlights aus Tanz der Vampire, Wicked, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Cats, um nur einige von ihnen zu nennen. Mit großartigen Stimmen und schauspielerischem Talent zeigen die Darsteller was Perfektion und Leidenschaft auf der Bühne bedeuten. Infos auf: www.kdschroeder.at

4.1.24 um 20 Uhr, LINZ, Brucknerhaus
5.1.24 um 20 Uhr, STEYR, Stadttheater | 7.1.24 um 19:30 Uhr, WELS, Stadttheater

vor-sorgen

mit unserer **neuen** fondsgebundenen Pensionsvorsorge Fonds4Life – jetzt auch mit nachhaltiger Veranlagung!

Jetzt 1. Monats-prämie gratis!*

1. PLATZ KUNDEN SERVICE LEBENS-VERSICHERER

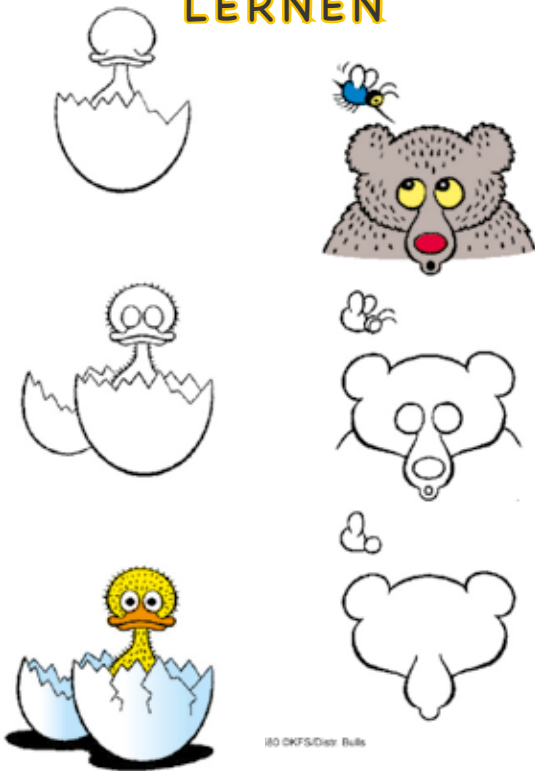
Ober-österreichische
www.keinesorgen.at

Die Veranlagung in Finanzinstrumente kann mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Ein Basisinformationsblatt (BIB) mit den wesentlichen Anlegerinformationen ist unter www.keinesorgen.at abrufbar.

*Gültig nur bei Neubeschluss eines unserer Vorsorgeprodukte im Aktionszeitraum bis 31.12.2023 | Gutgeschrieben wird eine Monatsprämie (max. EUR 100,-) bei Jahreszahlung, eine Jahresprämie/12 (max. EUR 100,-) bei Einmaleralagen, Einmaleralag/12/Laufzeit (max. EUR 100,-) | Es gebührt eine Gutschrift pro abgeschlossenen Produkt | Auszahlung erfolgt 4 Wochen nach Erstprämienanbuchung | Bei Rückkauf, Prämienfreistellung oder Stornierung innerhalb des ersten Versicherungsjahres ist die Gutschrift zurückzuzahlen | Barablässe ist nicht möglich | Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

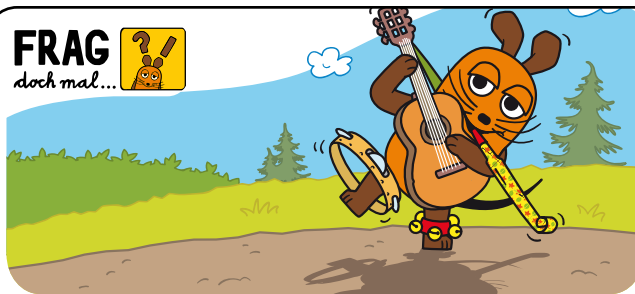
Anzeigen

**ZEICHNEN
LERNEN**



180 DKFS/Dier Bulls

FRAG
doch mal...



Welche Musikgruppe hat vier Mitglieder – das Terzett, das Quartett oder das Quintett?

Das Quartett. Der Name geht auf das lateinische Wort „quartus“ zurück und bedeutet „der Vierte“. Viele Popgruppen sind Quartette, etwa die legendären Beatles oder die aktuellen Tokio Hotel. Die Instrumentierung ist fast immer gleich. Es gibt einen Schlagzeuger, einen Bassisten und einen Gitarristen. Oft spielt auch noch der Sänger Gitarre.

234 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR

Stiefel+Schuh

PRO Kaufland Urfahr • Lindengasse 16
www.stiefelschuh.at



schuhschuh

kleine füsse grosse füsse

Cumberlandstrasse 64 • 4810 Gmunden
www.schuhschuh.at



Natürlich warm
Schuhe mit Lammfell

wärme- und feuchtigkeitsregulierend



COMFORT

WALDLÄUFER

LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

Ganter
natürlich gehen



ara
since 1949

November-
Rabatt
10%
Gutschein

Gültig für Lammfell-Schuhe
für Damen und Herren

Ausgenommen bereits reduzierte Ware.
Gültig bis 30.11.2023. Keine Barablöse möglich.



EVENT

Vintage Kilo Sale Days

Umweltbewusstsein, Sparsamkeit, Individualität und eine große Auswahl an einzigartigen und wieder angesagter Mode und Accessoires sind die Eckpfeiler des bekannten Second-Hand-Konzepts. Modeshopping zeitgemäß und nachhaltig in der TipsArena Linz.

► **Datum:** 25.-26. November 2023
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



KONZERT

Karl Jenkins – One World

Mit seinem Werk „One World“ präsentiert Sir Karl Jenkins gemeinsam mit einer bemerkenswerten Orchester- und Chorbesetzung eine Weltpremiere im Brucknerhaus Linz.

► **Datum:** So. 19. November, 18 Uhr
Info: www.brucknerhaus.at



SPEKTAKULÄR.

„Magic Mushrooms Revival“ verspricht ein tolles Bühnenprogramm.

MAGISCHER ABEND im Linzer Kultur Hof

Spaß beim „Magic Mushrooms Revival“

Zauberei modern, kreativ und zrefch verpackt. Vier Profis, vier Charaktere, vier Stile. Bekannt aus dem ORF und dem legendären Kabarett Simpl kommen Philipp Ganglberger, Harry Lucas, Wolfgang Moser und Tricky Niki nun am 27. November um 20 Uhr in den Linzer Kultur HOF.

Viefalt. Vor Jahren sorgten sie auf nationalen und internationalen Bühnen für Begeisterung und ausverkaufte Häuser. Sie zündeten ein Feuerwerk aus kreativer, frecher, interaktiver Zauberei, Comedy, Bauchredkunst und unglaublichem Gedankenlesen.

An diesem Abend stehen die „Magic Mushrooms“ nach rund 15 Jahren endlich wieder vereint auf der Bühne. Das Publikum darf sich auf eine einzigartige Show mit Lachgarantie, Gänsehautfeeling und so einigen Wundern freuen.



► **Datum:** Mo. 27. November, 20 Uhr
Ort: Linzer Kultur HOF
Info: www.kultur-hof.at

➔ NEUE MEDIEN

Paw Patrol – Liberty

Mit diesem Tonie können wir uns über ein weiteres Mitglied von der Paw Patrol freuen! Liberty hat für uns drei weitere Geschichten im Gepäck und zusammen mit ihren Freunden dürfen wir sie auf ihre Abenteuer begleiten.



16,99€

Die Glücksfüchse – Zwei Wunscherfüller auf leisen Pfoten

Wer im Stadtpark seine Wünsche über dem Brunnen kundmacht, kann sich sicher sein, dass die zwei aufmerksamen Füchse Poppy und Sam diese mit ihrem Einfallsreichtum in Erfüllung bringen werden. Zuhören wird belohnt: mit jedem Verkauftem Tonie werden 3€ an die Stiftung „Zuhören“ gespendet.



16,99€

Der Löwe in dir und andere Geschichten

Fans der bekannten und beliebten Bilderbuchreihe von Rachel Bright und Jim Field aufgepasst: Endlich bekommen wir drei dieser tollen Bücher auch als Hörbuch. Fazit: Tolle Hörerlebnisse über Mut und Freundschaft.



16,99€

Übrigens:

Alle hier im „Best of-Teil“ präsentierten Tonies und Bücher (auf der Seite 22) können *CITY!* Leser mit etwas Glück auch gewinnen. Infos dazu auf unserer *CITY!* Homepage: www.city-magazin.at

powered by
MERITAS
by Melanie Hofinger
www.meritas-hofinger.com



Napoleon

History. Aufstieg und Fall von Napoleon Bonaparte, gespielt von Joaquin Phoenix. Wir verlosen 5x2 Tickets inkl. Popcorn & Cola für das Action-Epos im Hollywood Megaplex PlusCity, www.city-magazin.at

Filmstart:
24. November 2023



In voller Blüte

Drama. Oliver Parkers „In voller Blüte“ ist die inspirierende Erzählung eines Veteranen, der sich mit seinem bestehenden Kriegstrauma arrangieren muss. In den Hauptrollen Michael Caine und Glenda Jackson.

Filmstart:
23. November 2023





Fr. 10. NOVEMBER EVENT

Let`s get visible

Motivation, Inspiration, Unterstützung von Frauen und gezielte Fokussierung auf frauenrelevante Berufsthemen.

- Datum: Fr. 10. November, ab 9 Uhr
- Ort: Tabakfabrik, Linz
- Info: www.carolinanne.com

Fr. 10. NOVEMBER FESTIVAL

Music unlimited

Vom 10. bis zum 12. November finden dabei auf diversen Bühnen in Wels 17 Konzerte statt, auf denen an die 60 Musiker*innen aus 15 unterschiedlichen Nationen auftreten werden.

- Datum: 10.-12. November 2023
- Ort: Alter Schlachthof, Wels
- Info: www.schlachthofwels.at

Mi. 15. NOVEMBER KABARETT

Alex Kristan



Mit seinem Programm: „50 Shades of Schmä“ bringt der Komiker das Publikum bestimmt zum lachen.

- Datum: Mi. 15. November, 19:30 Uhr
- Ort: Stadthalle, Steyr

Fr. 17. NOVEMBER KONZERT



Ina Regen - live

Die Musikerin kommt mit ihrem neuem Album nach Wels.

- Datum: Sa. 7. Oktober, 18 Uhr
- Ort: Stadttheater, Wels

Fr. 17. NOVEMBER EVENT

Haus & Wohnen

Von 17. bis 19. November verwandelt sich das Design Center Linz zum Wohnzimmer, zur Wohlfühloase und zum Informations-Hotspot rund ums Wohnen, Bauen und Einrichten.

- Datum: 17.-19. November 2023
- Ort: Design Center, Linz
- Info: www.design-center.at

Sa. 18. NOVEMBER KRIMI-MUSICAL

Sherlock Holmes

Ein Musical für Erwachsene vom Team Semestro.

- Datum: So. 8. Oktober, ab 10 Uhr
- Ort: Maestro Theater, Linz
- Info: www.teamsemestro.com



Sa. 18. NOVEMBER MESSE

Blush Beauty-Convention

Hier taucht man in die Welt der Beauty-Branche ein: interaktiv, hautnah, hochwertig und bunt. Für alle Beautylover ein Muss!

- Datum: 18.-19. November 2023
- Ort: Messe, Wels
- Info: www.messe-wels.at



So. 19. NOVEMBER KONZERT

Pro Brass

Best of Rock, Classic & Jazz.

- Datum: So. 19. November, 19:30 Uhr
- Ort: Musiktheater, Linz
- Info: www.landestheater-linz.at

Di. 21. NOVEMBER KABARETT

Wir Staatskünstler

Seit Anbeginn der Geschichte bewirkt Satire: „Nichts!“, sagen Maurer, Palfrader und Scheuba, „und an diese Tradition wollen wir erheben Hauptes anschließen“.

- Datum: Di. 21. November, 20 Uhr
- Ort: Posthof, Linz

Do. 23. NOVEMBER MUSIK

Viva Italia

Ein Abend mit italienischer Musik. Eingehüllt in den betörenden südländischen Duft der Zägara.

- Datum: Do. 23. November, 19:30 Uhr
- Ort: Theater i.d.Innenstadt, Linz

Fr. 24. NOVEMBER MESSE

Kuchen & Kreativmesse

Eine zuckersüße Backwunderwelt. Hobbybäcker & Kuchenliebhaber sind hier genau richtig.

- Datum: 24.-26. November 2023
- Ort: Messe, Wels
- Info: www.kuchenmesse.at



Fr. 24. NOVEMBER EVENT

Advent am Dom

Der Adventmarkt am Domplatz findet auch heuer statt.

- Datum: 24. November - 23. Dezember
- Ort: Domplatz, Linz
- Info: www.adventamdom.at

Fotos: Calma Anit, teamsemestro, Messe Wels, Carrn Verbruggen, Simone Altisani



Österreichs Messe für Kuchen & Tortendekoration

ZEITGLEICH MIT




24. - 26. Nov. 23 Messe Wels

JETZT TICKET SICHERN!  blush.at



BLUSH 18. - 19.11.23 MESSE WELS

BEAUTY-CONVENTION
MAKE-UP · STYLE · BODYCARE








Passage LINZ




ideas4you.at

„Passage-Tratscherl“
KAFFEE* + CROISSANT UM € 2,-
für alle Pensionist:innen

TÄGLICH 09:30 – 12:00 UHR
20.11. BIS 23.11.

BEI DER PASSAGE INFO EINEN GUTSCHEIN UM € 2,- KAUFEN UND DAMIT 1 KAFFEE & 1 CROISSANT IM SKYGARDEN GENIEßEN.*

ALLE INFOS: www.passage.at/tratscherl

* GUTSCHEIN EINLÖSBAR TÄGLICH VON 09:30 BIS 12:00 UHR. CAPPUCCINO ODER VERLÄNGERTER, GEGEN VORLAGE EINES GÜLTIGEN PENSIONISTEN-AUSWEISES BEI DER PASSAGE INFO PRO PERSON 1 GUTSCHEIN PRO TAG, SOLANGE DER VORRAT REICHT

Sa. 25. NOVEMBER JAZZ

Candy Dulfer

Die Star-Saxophonistin zelebriert ihre künstlerische Reife traumwandlerisch sicher zwischen Pop, Soul, Funk und Jazz.

► **Datum:** Sa. 25. November, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz



Sa. 25. NOVEMBER KONZERT

The Sound of Christmas

Gospels und Weihnachtslieder aus aller Welt gespickt mit erheiternden Geschichten rund um das Weihnachtsfest.

► **Datum:** 25.-26. November 2023
Ort: Stadttheater Greif, Wels



Sa. 25. NOVEMBER KONZERT

Adventkonzert mit den Wiener Sängerknaben

Ein stimmungsvolles Adventkonzert für die ganze Familie!

► **Datum:** Sa. 25. November, 19:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Steyr-Münichholz

Sa. 25. NOVEMBER GOSPEL

Christmas Gospel

Weihnachtskonzert - besinnlich und schwungvoll im Linzer Mariendom.

► **Datum:** Sa. 25. November, 20:15 Uhr
Info: www.oeticket.at

So. 26. NOVEMBER KONZERT



Die Seer - Stad Tour

Auch heuer geben die SEER unter dem Motto „STAD“ wieder exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen – „unplugged“!

► **Datum:** So. 26. November, 19:30 Uhr
Ort: Stadthalle, Wels
Info: www.kdschroeder.at

Do. 30. NOVEMBER KONZERT

The Funkclub feat Andie Gabauer

Die Musik, die sie seit Jugendtagen verbindet - in höchster Qualität, mit unbändiger Spielfreude und dem gewissen Etwas.

► **Datum:** Do. 30. November, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz



Event-Vorschau Dezember 2023



Fr. 1. DEZEMBER

Charity Glühweinstand



Besuchen Sie von 01.-23.12.2023 (jeweils von Donnerstag bis Samstag, nicht am 08.12.2023) den Charity-Glühweinstand der Stadtpfarre Traun in Kooperation mit dem Stadtmarketing Traun. Der Reinerlös kommt bedürftigen Trauern zu Gute!

► **Datum:** 1.-23. Dezember 2023
Ort: Stadtpfarre, Traun

So. 3. DEZEMBER

Adventkonzert mit Hans Peter Gratz

Die schönsten Weihnachtslieder von Hans Peter Gratz neu arrangiert.

► **Datum:** So. 3. Dezember, 17 Uhr
Ort: Palais, Linz
Info: www.palaislinz.at



Do. 7. DEZEMBER

Salzburger Advent

Die musikalischen Glanzlichter, die schönsten Texte und ein besinnliches Theaterstück bilden eine stimmungsvolle Inszenierung.

► **Datum:** Do. 7. Dezember, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.kdschroeder.at

Fr. 8. DEZEMBER

Fack Ju Göhte



Ein mitreißender Soundtrack mit tollen Charakteren. Ein Muss für alle Musical-Fans.

► **Datum:** 8.-9. Dezember 2023
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at

Jetzt Karten kaufen!
www.seefestspiele.at

mörbisch **see Fest spiele**

Wir geben dem See eine Bühne

Generalintendant
 Alfons Haider

MARK SEIBERT
 als Professor Higgins

DAS MUSICAL MY FAIR LADY

London 2020

Nach
 GEORGE BERNARD SHAW'S
 „Pygmalion“

11. Juli bis 17. August 2024

Musik von
 FREDERICK LOEWE

GESUND ERNÄHREN. WOHLBEFINDEN FÖRDERN.

Das Hilfswerk widmet sich in Form eines zweijährigen Fachschwerpunktes dem Thema „Ernährung und Lebensqualität im Alter“. Am 11. Oktober fand dazu eine Fachtagung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖ Hilfswerks statt.

Mangelernährung, die sogenannte „Malnutrition“, ist ein häufiges Problem bei Seniorinnen und Senioren, wobei der Anteil der Betroffenen mit steigendem Alter zunimmt. Für die mobile und stationäre Langzeitpflege und Betreuung ist dies eine komplexe Herausforderung. „Um weiterhin hochwertige und bedürfnisorientierte Pflege anbieten zu können, müssen Pflegekräfte potentielle Risikofaktoren sowie Herausforderungen in der Betreuung von älteren Personen kennen. Die Ernährung gilt es dabei stets im Auge zu behalten“, betont LT-Präs. Max Hiegelsberger, Obmann des OÖ Hilfswerks. Das Hilfswerk, als Österreichs Nr.1 in der Pflege zu Hause, organisiert in regelmäßigen Abständen interne Fachschwerpunkte zur Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2023/2024 steht das Thema „Ernährung im Alter“ im Zentrum. „Umfassende Bildungsveranstaltungen für unsere Pflege- und Betreuungskräfte sichern die hohe Qualität unserer Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung“, betont Mag. Dr. Viktoria Tischler, Geschäftsführerin des OÖ Hilfswerks. Die Fachtagung „Gesund ernähren. Wohlbefinden fördern“ am 11. Oktober 2023

im OÖ Nachrichten Forum richtete sich an Pflegekräfte, lenkte aber auch breitere Aufmerksamkeit auf das Thema. Dabei wurden professionelle Methoden erörtert, um Mangelernährung zu erkennen, Ursachen weitestgehend zu beseitigen und den vielfältigen negativen Folgen frühzeitig und bestmöglich entgegen zu wirken. **Hilfswerk OÖ GmbH – in allen Bezirken Oberösterreichs vertreten.** Das OÖ Hilfswerk verfügt in ganz Oberösterreich über 19 Familien- und Sozialzentren und ist damit in allen Bezirken vertreten. Mehr als 20.000 Kundinnen und Kunden nehmen die angebotenen Dienstleistungen pro Jahr in Anspruch, rund 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 400 Ehrenamtliche arbeiten für das OÖ Hilfswerk.

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



Pflegedienstleiter OÖ Hilfswerk Oliver Weichselbaumer, Mag. Katharina Landl, Mag. Sabine Maunz, Elisabeth Loidolt, GF OÖ Hilfswerk Mag. Dr. Viktoria Tischler, Christine Hahn-Hahn (v.l.).

Kontakt für Rückfragen.
Mag. Dr. Viktoria Tischler
Geschäftsführerin OÖ Hilfswerk GmbH

Dametzstraße 6 / 4020 Linz
Tel. 0664 / 80765 1100
viktoria.tischler@ooe.hilfswerk.at

Foto: Cityfoto, Roland Pelz

Anzeigen

// Geförderte Eigentumswohnungen in Asten

WOHN-PARK ASTEN SÜD

Bauabschnitt 3 | Häuser D1, D2



HWB 31 – 32, fGEE 0,64

**Geplante Fertigstellung
Sommer 2024**

- Eigentumswohnungen von 52 bis 93 m²
- Kellerabteil | Tiefgaragenplatz
Parkplätze im Freien | Lift
- Barrierefrei mit Lift
- Optimalenergiehaus mit
kontrollierter Wohnraumlüftung
- Optimale Verkehrsanbindung
- Gute Infrastruktur
und gute Verkehrsanbindung
- **Wohnbauförderung**

INTERESSE GEWECKT?

Kontakt: Daniel Mayrhuber **0664 3082669**

Norikum Wohnungsbaugesellschaft mbH | 4600 Wels, Kalkofenstraße 25 | www.norikum.at
Beratung und Verkauf Pollheimerstraße 7 | 4600 Wels

In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH

NORIKUM

LEBEN

NACHWUCHS. DikDik-Baby im Zoo Schmieding



Als Tierpflegerin Selina Wiener den Nachwuchs entdeckte, war das Fell der kleinen Antilope noch ganz feucht – wahrscheinlich kam

es kurz vor Dienstbeginn zur Welt. Die meiste Zeit liegt das Kleine still in einer Ecke. „Zwischendurch kommt die Mutter, um das Jungtier zu säugen,“ erklärt Wiener. Der DikDik-Vater hingegen, kümmert sich wenig um den Nachwuchs. Aufgrund des warmen Herbstwetters kann das Baby vorwiegend um die Mittagszeit eventuell schon bei ersten Erkundungsgängen beobachtet werden.

AIRPORT LINZ. Parkplatz gibt's zum Ticket dazu

Die italienische Fluggesellschaft SkyAlps verbindet ab sofort 3x wöchentlich (Mo, Mi, Fr) wieder Linz mit Düsseldorf. Geflogen wird mit modernen und auch leiseren Regionalflugzeugen des Typs DASH-8 Q-400 (76 Plätze). Passagiere, die bis zum 31.01.2024 diese Verbindung nutzen, erhalten einen kostenlosen Parkplatz am K1-Gelände des Linzer Airports für die Dauer der Reise dazu.



Weniger Arbeit & MEHR LEBEN

Andere sollen aber auch sonntags arbeiten

Die Diskussionen um eine Arbeitszeitverkürzung nehmen kein Ende – und das in Zeiten von Personalmangel und einer immer noch hohen Teuerung, die ja logischerweise bei mehr Freizeit-Ausgaben auch schwerer wiegt. Dennoch wollen laut einer Umfrage (1.028 Personen ab 16 Jahren) des Linzer Meinungsforschungsinstituts IMAS die Österreicher im Durchschnitt nur noch 32,7 Stunden in der Woche arbeiten – und das an nur 4,3 Tagen. 30 Prozent der Befragten möchten aber zumindest noch 35 Stunden/Woche jobben.

Mehr Life, weniger Work. Besonders egoistisch von denen, die weniger arbeiten wollen:

78 Prozent der Befragten ist es trotz ihrer eigenen Wünsche nach mehr „Work-Life-Balance“ schon „sehr“ oder zumindest „eher wichtig“, dass an Sonntagen Restaurants geöffnet sind und selbstverständlich auch der Dienstleistungssektor werktags und zumindest größtenteils auch samstags ganztags offenhält. Und auch Kultur- und Freizeiteinrichtungen sollten demnach an den Wochenenden besucht werden können.

CITY!-Fazit: Viele wollen also weniger arbeiten, der „Rest“ soll dann für die Bepassung am Wochenende sorgen. Sozial geht anders - siehe dazu „Mediogenes“-Kommentar unten.

LEUTE

PINK RIBBON. Mit rosa Schleife auf Streife



Der Oktober war der Monat, in dem Bewusstsein geschaffen wird, dass Brustkrebs mitten unter uns ist – bei tausenden Frauen aber auch bei wenigen Männern und deren Familien gehört er zum Alltag. Die öö. Polizei unterstützte die Pink Ribbon Aktion indem sie als sichtbares Zeichen die rosa Schleife getragen hat. „Denn Gesundheit ist auch ein wesentlicher Faktor der Sicherheit – und wir sind gerne Lebensretter!“, so Landespolizeidirektor Andreas Pils.

ERÖFFNUNG. S.M. Wild glänzt am Taubenmarkt

Seit rund 55 Jahren steht der Name S.M.WILD für hochwertigste Uhren und Schmuckkreationen. In einem der schönsten Linzer Innenstadtpalais – dem Palais Kaufmännischer Verein – gelegen, wurde das Geschäft von Monika Wild bereits mehrfach von Fachjurys als einer der Top-Juweliere Europas ausgezeichnet. Dieser Tage wird nun das zweite Innenstadtgeschäft am Taubenmarkt eröffnet – auch ein wahres Schmuckstück. Echt gelungen!



AUFGEKEHRT

Am 25. 11. moderiert da Gottschalk „Wetten, dass..?“ wida amoi zum letzten Moi. Diesmoi soi

Gottschalks 3. Abschied

wirkli Schluss sein, sagt da 73-jährige! Drauf wetten tat i ned. Denn des ZDF find sicha wida kan Nachfoiga und da Thommy wird zum 75er dann bestimmt wida woin. Top, der Wankelmut gütl!



MEDIOGENES: Eigenverantwortung vs. Vollkasko

Wer rechnen kann, weiß, dass sich Letzteres nicht (mehr) ausgeht

Immer öfter reibe ich mir die Augen. Verantwortlich dafür sind Umfragen - siehe Bericht oben - oder auch Aussagen von (natürlich-) rein zufällig ausgewählten und besonders armutsgefährdeten Personen bei TV-Bürgerstammtischen. Da werden Forderungen an den Sozialstaat Österreich gestellt, die kein Land dieser Welt so jemals verwirklichen wird können. Erst recht nicht, wenn es immer mehr Teilzeit-Jobber und Asylsuchende bzw. immer weniger Leistungswillige gibt, die den Sozialstaat doch erst mit ihren Vollzeit-Lohnsteuern und Abgaben ermöglichen.

Immer mehr Forderungen. Doch es wird weiter gefordert, ohne Genierer und getreu dem Motto „Der Staat hat mir gefälligst zu helfen“. Trotz höchster Kinder- und Familienbeihilfen soll nun also Vater Staat auch noch täglich ein warmes Kinderessen organisieren. Gratis-Binden wurden ebenfalls schon angedacht, weil sich viele Frauen die Menstruationsprodukte angeblich nicht mehr leisten können. Selbst Kondome und Antibabypillen sollen gratis bereitstehen, um ungewollte Schwangerschaften zu vermeiden. Echt jetzt? Null Eigenverantwortung mehr? Gegenvorschlag: Die Regierung soll sich mehr um jene kümmern, die den Sozialstaat überhaupt noch am Laufen halten. Um Unternehmer und Beschäftigte, die frühmorgens zur Arbeit aufbrechen und nicht ständig nur auf ihre Work-Life-Balance achten. Ohne SIE würden nämlich selbst die wirklich Bedürftigen irgendwann in echte Not geraten.

Der Name als PROGRAMM

2024 lanciert Subaru mit dem Crosstreck den Nachfolger vom XV. Vorfreude scheint definitiv angebracht.



UNVERKENNBAR. Der Crosstreck präsentiert sich bewusst robust.

Fotos: Fahrfreude.cc, Hersteller

Der XV ist das meistverkaufte Subaru-Modell in Europa. Der Crosstreck soll hier nahtlos anschließen. Ein erster Blick lässt daran jedenfalls keine Zweifel bestehen.

So geht SUV. Der Crosstreck ist in der Sekunde als Subaru erkennbar. Er setzt beim Design ganz bewusst auf eine auffällig robuste Note, freilich nicht ohne ganz auf sportlich elegante Details zu vergessen.

Die moderne Front und dynamische Linien gefallen auf Anhieb, wiewohl optisch kein Weg an den breit ausgestellten Radkästen samt mattschwarzer Verkleidung vorbeiführt. Kein leeres Versprechen, eh klar verfügt auch der Crosstreck über einen permanent symmetrischen Allradantrieb samt optimiertem X-Mode-Assistenten.

Volles Programm. Als Antrieb fungiert der bekannte e-Boxer, seines Zeichens eine

Kombination aus 2.0 Liter Boxerbenziner und kleinem Elektromotor. Seine Meriten: Feine Fahrleistungen, direktes Ansprechverhalten, geringer Verbrauch, wobei die stufenlose Automatik ihren Teil dazu beiträgt. Aufgewertet wurde das Eyesight-Assistenzsystem: Gleich sieben neue Helfer achten auf eh alles. Den Anfahrassistenten, wie geschaffen für uns Staugeplagte, wollen wir symbolisch hervorheben. Er

stärkt den Wohlfühlfaktor, von dem das neue Interieur eh schon strotzt. Viel Platz und feine Materialien erfreuen das Auge, den Rest übernehmen der 11,6 Zoll große Full-HD Touchscreen und viel Liebe zum Detail.

CITY!Fazit: Wir wissen noch keinen Preis und kein konkretes Erscheinungsdatum für den Subaru Crosstreck. Was wir wissen ist, dass er ein ziemlich cooles SUV ist. ■

DEM WINTER AUF DER SPUR





8 JAHRE GARANTIE & UNBEGRENZTE KILOMETERLEISTUNG

JETZT KOSTENLOSE WINTER-KOMPLETTRÄDER IM WERT VON BIS ZU € 2.000,-* SICHERN



AUTOHAUS SUBARU ZITTA

**Hollabererstr. 5
4020 Linz**

**+43 732 65 00 00
robert@kfz-zitta.at**

www.kfz-zitta.at

Winterkomplett-Räder für Solterra bis zu EUR 2.000,-; Subaru XV/Forester/Outback bis zu EUR 1.500,-
 *Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt. Aktion gültig bei Zulassung bis 19.12.2023. Subaru SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen.

DATEN. Der Mercedes E 400e 4MATIC Plug-in-Hybrid mit satten 381 PS Systemleistung schafft es in 5,3 Sek auf 100. Los gehts ab 80.000 Euro.



Bleibt alles **ANDERS**

Die neue E-Klasse von Mercedes setzt auf bewährte Tugenden, „Evolution statt Revolution“ scheint das Gebot der Stunde.

Wer Businesslimousine in der Oberklasse sagt, meint gemeinhin die E-Klasse. Da scheint es nur logisch, sich große Experimente zu verneinen.

Alt und Neu. Die E-Klasse setzt weiterhin auf ihr bewährtes und unverkennbares Design. Freilich frisch aufpoliert und in allen Richtungen modernisiert, ganz im Stile der S-Klasse. Das große Kino spielt sich aber im Interieur ab. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. MBUX Entertainment übernimmt via

optionalem Hyperscreen sowohl optisch wie auch stilistisch das Kommando. Die eh schon tolle Sprachsteuerung wurde nochmals optimiert, zudem merkt

sich das System bevorzugte Einstellungen. Dass die Verarbeitung perfekt und die Materialien vom Feinsten sind, wird da zur analogen Selbstverständlichkeit.



Stark und Sparsam. Bei den Motoren brilliert die E-Klasse mit Vielfalt und hohem Niveau. Neben dem E 200 als klassischer Benziner und seinem Diesel-Pendant E 220d sind wohl die beiden Plug-in-Hybriden die gar nicht einmal so heimlichen Stars. Top-Antrieb ist vorerst der E 400e, der mit 381 PS Systemleistung und rein elektrischer Reichweite von 100 Kilometern begeistert, Allrad als Serienfeature versteht sich da von selber. Generell ist die Serienausstattung respektabel, für Lässiges wie Luftfederung, Hinterachslenkung oder Digital Light braucht es etwas Extrageld.

CITY! Fazit: Eine E-Klasse ist eine E-Klasse. Die neue Generation begeistert mit einem begnadeten Mix aus Tradition und neuestem Stand der Technik. Top! ■



A 180, kosmoschwarz metallic, EZ 12/19, 136 PS, 40.100 km, 6-Gang, AMG Line, Rückfahrkamera, Klimatisierungsaut. uvm. **nur € 26.900,-**
Regau: 07672/75 621



GLA 200 4MATIC, polarweiß, EZ 11/21, 163 PS, 12.000 km, 8G-DCT, Line, MBUX High-End/Spiegel Paket, uvm. **nur € 46.900,-**
Ried: 07752/83 529



EQC 400 4MATIC, polarweiß, EZ 03/20, 408 PS, 34.300 km, Automatik/Tempomat, SE Paket, Park-Paket, uvm. **nur € 52.900,-**
Regau: 07672/75 621



S 350 d 4MATIC, designo diamantweiß, EZ 10/21, 286 PS, 16.000 km, 9G-Tronic, AMG Line, Panorama Schiebedach uvm. **nur € 118.900,-**
Regau: 07672/75 621

Junge Sterne glänzen länger.

Exklusiv bei uns: über 200 der besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Ihre Vorteile: 24 Monate Gebrauchtfahrzeuggarantie*, 12 Monate Mobilitätsgarantie*, garantiert 6 Monate/6.000 km Wartungsfreiheit, 10 Tage Umtauschrecht, spezielle Finanzierungs- und Leasingangebote, garantierte Kilometerleistung, technische Überprüfung nach § 57a, garantierte Inzahlungnahme.

Änderungen vorbehalten. Inkl. 20% gesetzlicher Umsatzsteuer.
*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.at/junge-sterne



Pappas Automobilvertriebs GmbH Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW, Transporter, Mercedes-Benz Trucks und Fuso sowie Servicepartner für Unimog | 4030 Linz | Mayrhoferstraße 36 | T +43 732 38 49-0
Zweigbetriebe: Ried/Hohenzell, Regau, Amstetten, Gunkskirchen | www.pappas.at



Witzany
trifft

Radiolegende Walter Witzany im Gespräch

Moderne Sozialpolitik hat nicht die Verwaltung von Elend im Fokus, sondern orientiert sich an Problemlösungen und arbeitet aktiv an einer fairen Gestaltung von Gesellschaft. Diesen Anspruch leite ich aus meinem Gespräch mit Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer ab. Der Linzer hat dieses Mega-Ressort im Land vor zwei Jahren übernommen.



ERSTER GRATULANT.

LH Thomas Steizler freute sich mit seinem Parteikollegen bei der Angelobung im Jahr 2021.



RASCH HELFEN UND DAUERHAFT GESTALTEN. In (Krisen-)Zeiten wie diesen wird Wolfgang Hattmannsdorfer als Sozial-Landesrat täglich auf die Probe gestellt.

Neuer Stil in der SOZIALPOLITIK

Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer über Schwerpunkte im Mega-Ressort

Sie waren zwar zuvor als ÖVP-Parteimanager zeitlich auch schon gefordert, aber wie sehr hat sich Ihr Leben nun als Regierungsmitglied verändert?

Das ist zugegebenermaßen schon noch eine ganz andere Herausforderung. Vor allem eben in zeitlicher Hinsicht. Umso mehr versuche ich aber als Privatperson ganz gezielt auch für meine Familie da zu sein und mich etwa in der Früh stets um meine zwei Kinder zu kümmern. Vom Aufstehen, über das Zähneputzen bis hin zum Weg in die Schule. Am Wochenende bemühe ich mich, meinen beiden Söhnen ein Vater-Sohn-Erlebnis zu bieten. Das tue ich aber nicht nur für sie, sondern auch für mich (zwickert). Denn Kinder erden einen und sind für mich auch ein Ausgleich zum Job.

Bislang stellten stets SPÖ-Politiker den Sozial-Landesrat. Deshalb waren die Roten anfangs verärgert und so manche Sozialeinrichtung wohl auch

etwas verunsichert, als Sie dieses Amt 2021 übernahmen. Mittlerweile hat sich die Aufregung gelegt. Haben Sie bewiesen, dass auch ein Schwarzer Soziales kann?

Ehrlich, Herr Witzany, diese Aufregung habe ich nie gespürt. Die Menschen sind großteils doch wirklich an einer soliden Sozialpolitik interessiert. Aber ja, ich habe im Sozialressort einen neuen Stil etabliert: Erstens werden Probleme klar angesprochen. Zweitens haben wir einen Gestaltungs- und Professionalisierungsanspruch und verändern konsequent dort, wo Veränderungen notwendig sind. Drittens führen wir das Sozialressort sehr dialogorientiert und bauen Brücken über Parteigrenzen hinweg. Denn man kann nur erfolgreich sein, wenn man auch aktiv mit allen Beteiligten die Zusammenarbeit sucht. Das mache ich und das gelingt wohl auch ganz gut. *Was waren denn die sozialen Meilensteine in diesen rund 700 Tagen als Landesrat?*

Wir haben es mit der „Fachkräftestrategie Pflege“ in einem parteiübergreifenden Kraftakt geschafft, die steigende Anzahl der leerstehenden Betten zu bremsen. Zudem haben wir unsere „Leitlinie Integration“ mit verpflichtenden Deutschkursen konsequent umgesetzt. Es kam zu einer Verdoppelung der Deutschkurse und gleichzeitig zu einer Koppelung mit der Sozialhilfe. Wer diese in OÖ. bezieht, muss Deutschkurse absolvieren, ansonsten wird die Unterstützung gekürzt. Drittens haben wir angesichts der Teuerung etwa auch mit dem Wohn- und Energiekostenbonus rund 150.000 Haushalten unter die Arme gegriffen. *Sie werden von vielen ja – sollte die ÖVP sich nach der nächsten NR-Wahl 2024 wieder in einer Regierung befinden – schon als Sozialminister gehandelt. Hand aufs Herz – käme das für Sie in Frage?*

Ich bin voller Leidenschaft oö. Landespolitiker und voller Leidenschaft Sozialpolitiker.

Und ich glaube, es gibt in dieser Legislaturperiode hier noch sehr viel umzusetzen.

Wie ein Nein klingt das aber auch nicht?

Wie gesagt, ich übe mein jetziges Amt mit Leidenschaft aus, ich freue mich über das bislang Erreichte, und mein Fokus gilt auch weiterhin ganz klar der Landespolitik.

Sie haben die Integration vorhin schon erwähnt. Die Asylzahlen sind zurückgegangen, aber im EU-Vergleich immer noch relativ hoch in Österreich. Schaffen wir das?

Es braucht jedenfalls einen Paradigmenwechsel in der Integrationspolitik. Derzeit können wir eher von einem Zufallssystem sprechen. Wir brauchen Leute, die sich integrieren und einen Beitrag zu unserem Wohlstand leisten und nicht nur quasi in das Sozialsystem immigrieren. Abgesehen von wirklich verfolgten oder vertriebenen Asylsuchenden braucht es also eine harte Auswahl, jedoch mit vollen

Chancen und Perspektiven. Wir sollten uns dabei an Ländern wie der USA, Kanada und Neuseeland orientieren, wo Zuwanderer ausgesucht werden, für die es auch ein Aufstiegsversprechen gibt. Jene, die fleißig sind, deutsch lernen, sich weiterbilden möchten und integrieren, sind bestimmt herzlich willkommen.

Und was soll mit kriminellen Asylwerbern passieren?

Ganz klar und deutlich: Kriminelle Asylwerber gehören sofort abgeschoben. Deren Gastrecht wurde verwirkt. Hier gibt es seitens Oberösterreichs auch eine glasklare Forderung an die Bundesregierung, und zum Glück haben der Bundeskanzler und der Innenminister mit dem Schengen-Veto für Rumänien in Europa auch schon einen Umdenkprozess angestoßen. Übrigens: Sogar in Deutschland wird jetzt bereits mein Vorschlag diskutiert, ob man Asylwerber für Hilfsleistungen einsetzen darf. In der EU, wo es die europarechtlichen Grundlagen für Veränderungen braucht, bewegt sich also etwas. Das war schon sehr dringend notwendig.

Sie sind auch für Pflegekräfte zuständig – eine weitere Herkules-Aufgabe. Der demografische Wandel erhöht den Pflegebedarf beträchtlich. Sie haben deshalb ja sogar Pflegekräfte aus den Philippinen organisiert – wie funktioniert das und was braucht es noch?

Oberste Priorität im Sozialressort ist es seit meinem Amtsantritt, dass wir ausreichend viele Pflegekräfte finden. Aktuell sind 75.000 Menschen pflegebedürftig, und bis 2040

wird dieser Anteil um 45 Prozent auf 107.000 Menschen ansteigen. Der demografische Wandel ist derzeit die größte gesellschaftliche Herausforderung in OÖ. Deshalb geht es nun darum, dass wir die Arbeitskräfte finden und sich die ältere Generation auch künftig darauf verlassen kann, gut gepflegt und betreut zu werden. Deshalb haben wir parteiübergreifend mit dem Städte- und Gemeindebund eine Fachkräftestrategie mit 50 konkreten Maßnahmen entwickelt. Sie dient dazu, bestehende Pflegekräfte zu entlasten, alle Ausbildungen attraktiver zu machen und neue Mitarbeiter zu gewinnen. So sollen auch noch mehr junge Leute für die Pflege gewonnen werden, weshalb es die Pflegelehre und digital-hybride Pflegeausbildungen gibt. Weiters sprechen wir Umsteiger mit einem Pflegestipendium ohne Zuverdienstgrenze an. So können Menschen beispielsweise nach der Kinderbetreuung in eine neue Karri-

» Ganz klar und deutlich: Kriminelle Asylwerber gehören sofort abgeschoben. Deren Gastrecht wurde verwirkt.

Wolfgang Hattmannsdorfer über straffällige Asylwerber

ere starten und sind finanziell abgesichert. Eine neue Kategorie, die wir eingeführt haben, ist zudem das Stützpersonal. Pflegekräfte können also bereits tätig sein, wenn sie ihre Ausbil-

dung noch nicht abgeschlossen haben. Und ja, ein flankierendes Versatzstück dazu ist die Ansprache von ausländischen Arbeitskräften, wie eben den philippinischen Pflegerinnen, die alle eine abgeschlossene Diplombildung auf höchstem Niveau haben. Derzeit sind bei uns 81 solcher Pflegekräfte im Einsatz, und wir werden das noch weiter ausbauen.

Welche Rolle spielt Geld dabei?

Wir zahlen unseren Pflegekräften einen zusätzlichen Pflegebonus. Die Pflegegehälter wurden mit den KV-Erhöhungen auch der Teuerung angepasst. In Summe glaube ich, kann sich das Angebot in OÖ schon sehen lassen.

Sie feiern am 20.11. ihren 44. Geburtstag. Was wünschen Sie sich zum Ehrentag für diese Welt und ganz persönlich?

Gesellschaftlich würde ich mir im Allgemeinen eine Spur weniger Aufgeregtheit wünschen. Sagen wir: Mehr Maß und Mitte würde uns bestimmt allen wieder ganz gut tun. Und persönlich wäre es schon echt cool, wenn ich mir auch Zeit nehmen kann, um den Geburtstag in aller Ruhe mit meiner Familie zu feiern. Mehr wünsche ich mir nicht. ■

DAS SOZIAL-RESSORT IN ZAHLEN

Mehr Sozialbudget. Rund 11 Prozent des OÖ-Gesamtbudgets (867 Mio. Euro) verantwortet VP-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer im Sozial-Ressort. „Unser soziales Netz ist dicht und fängt jene auf, die unsere Hilfe brauchen. Gleichzeitig unterstützen wir es, wenn Leistung erbracht wird und fordern den Beitrag jedes einzelnen auch aktiv ein“, so Hattmannsdorfer.

Schwerpunkte. Pflege und Betreuung (Fachkräftestrategie), Soziale Hilfen (Teuerungshilfen) und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Weniger Sozialhilfe. Die Zahl der Sozialhilfe-Empfänger sank zuletzt beständig. Nur noch 5.549 Personen beziehen in OÖ Sozialhilfe (Stichtag 30.09.2023) - im Vergleich zum Stichtag 2021 ein Rückgang von 32 Prozent. Das erfreut auch den Koalitionspartner und FP-Klubobmann Herwig Mahr: „Durch unser Handeln gelang es, für mehr Gerechtigkeit im Sozialsystem zu sorgen. Die Sozialhilfe darf keine soziale Hängematte für Integrations- oder Arbeitsunwillige sein.“

 Ihr Fachmarkt
Nimmervoll

Blumen, Garten & Floristik

Haselbachstraße 4, 4040 Linz/Urfahr

Telefon: 0732 757172

Email: info@nimmervoll.net

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

1. Adventsamtstag bis 17 Uhr

www.nimmervoll.net



/nimmervoll.blumenundgarten

... Ihr Spezialist für Blumen, Garten & Floristik!
pflanzen und Deko für Ihren besinnlichen Advent!



Rabatt-
Gutschein

-15%

Nur gültig im November 2023,
für einen Einkauf pro Gutschein.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

BIZARRO



Einem schönen Gruß vom Lehrer soll ich dir bestellen, Vati, und morgen ist Elternabend im kleinen Kreis!“ „Wieso im kleinen Kreis?“ „Na ja, du und der Lehrer!“

Sagen Sie mal Kollege Mayr, der Chef hat Sie gesucht. Wo waren Sie denn?“ „Aber ich saß doch die ganze Zeit an meinem Schreibtisch und habe gearbeitet.“ – „Das konnte natürlich niemand ahnen.“

Sebastian kommt zu spät in die Schule. Er rast im Schulgebäude die Treppen hoch und da steht plötzlich der Direktor vor ihm. „Zehn Minuten zu spät!“, sagt der Direktor. „Ich auch“, sagt der Schüler erleichtert.

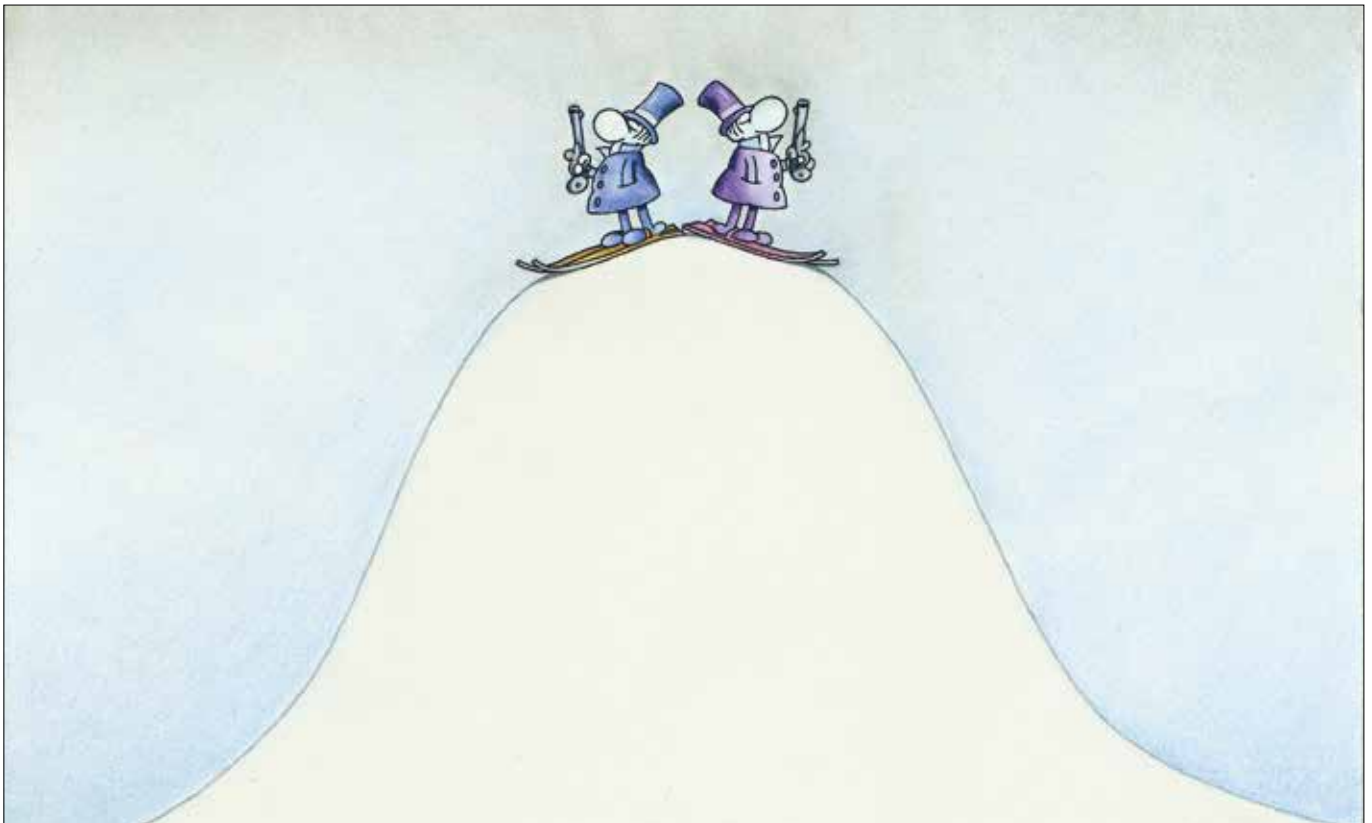
Ein Mann geht zur Kirche und lauscht der Predigt über die Zehn Gebote. Daraufhin beschließt er zu beichten. „Herr Pfarrer, ich habe gesündigt“, beginnt er. „Dann rede, mein Sohn“, fordert ihn der Pfarrer

auf. „Ich habe meinen Hut verloren und bin in die Kirche gegangen, um einen zu stehlen. Dann habe ich Ihre Predigt gehört und mich besonnen.“ „Das höre ich gern, denn das siebte Gebot ist mächtig.“ „Ja, als Sie sagten, ‚Du sollst nicht ehebrechen‘, ist mir auch wieder eingefallen, wo mein Hut liegt.“

Sagt der Ehemann zur Blumenverkäuferin: „Einhundert Rosen bitte!“ „Mein Gott, was haben Sie denn angestellt?“



WITZE DES MONATS



© MORDILLO FOUNDATION

KULT IM CITY!

Distr. Bulls

Ein Mordillo, der selbst Pisten-Duelle wenig gefährlich erscheinen lässt!

MARKT der Rekorde

Urfahrermarkt besser, schneller & höher



DREAM-TEAM. Martina und Walter Gschwandtner sind mit ihrem „Würstl-Treff“ erfolgreich-fixer Bestandteil am Urfix.

Teuerung hin oder her, den Spaß am Urfahrermarkt lassen sich die Oberösterreicher nicht verderben. Und so war der „Urfix“ in Linz bei Kaiserwetter einmal mehr ein Markt der Rekorde. Auf Österreichs größtem Volksfest konsumierten über 570.000 Besucher 110.000 Halbe Bier, 4.000 Portionen Grillhendl und 72.000 Portionen Bratwürstel. „Die Menschen lieben den Urfahrermarkt, denn er ist ein Markt für alle. Bestes Wetter, beste Stimmung und 570.000 Besucher, damit war die Erfolgsbilanz des diesjährigen Herbstmarktes kaum zu über treffen“, so VP-Stadträtin und Marktreferentin **Doris Lang-Mayerhofer**.

Oberösterreich: FEST IM BLICK

Thomas Stelzer im Gespräch mit Landsleuten

Landeshauptmann **Thomas Stelzer** lud Oberösterreicher aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Sport, Wissenschaft zum Event „Oberösterreich: Fest im Blick“ auf das Oberbauergut in Leonding. „Wir haben dieses Motto bewusst gewählt, denn „Oberösterreich: Fest im Blick“ heißt für uns auch, den Blick auf das zu richten, was wir alle miteinander erreicht haben“, so Stelzer. Zahlreiche Gäste pflichteten ihm gerne bei!

Vorgeschmack auf die ZUKUNFT

Lebensmittelrends befinden sich im Fokus des Landes OÖ.

Die Landwirtschaft ist mit weitreichenden Veränderungen konfrontiert. Der Kampf gegen den Klimawandel, neue Wertehaltungen, aber auch geänderte Ernährungsgewohnheiten finden Niederschlag im Konsumverhalten. Zwangsläufig wirkt sich das natürlich auch auf die diversen landwirtschaftlichen Sparten und Produkte aus. „Food-Trends zeigen an, wohin sich die Nachfrage konsumentenseitig verlagert und welche betrieblichen Chancen als auch Risiken sich dadurch ergeben“, so Agrar-Landesrätin **Michaela Langer-Weninger**, die sich jüngst die Trendforscherin **Hanni Rützler** in den Expertenrat für Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie geholt hat. Ihre Forschung bietet wichtige Erkenntnisse. „Wir stehen an der Schwelle zu einer Revolution in der Lebensmittelproduktion. So wie wir die Art und Weise der Energieerzeugung ändern müssen, müssen wir auch die Art und Weise der Lebensmittelproduktion ändern“, meint die Trend-Forscherin. Erkenntnis: Pflanzenbasierte Nahrung wird weiter an Stellenwert gewinnen. Mahlzeit!



(W)ISSBEGIERIG. LR Michaela Langer-Weninger und Food-Trend-Forscherin Hanni Rützler loten Chancen und Perspektiven für die oö. Landwirtschaft aus. Fleisch wird und muss wohl auch weiter an Bedeutung verlieren.



PROJEKT-CHEFS. Gabriele-Kirsten Lutz, Vizebgm. Raggl-Mühlberger & Dominik Samassa.

Theaterluft zum SCHNUPPERN

Ein Kulturangebot in Wels

Mit einem tollen Kulturprojekt starten die Stadt Wels und der Verein „Junges Theater Wels“, um das Publikum von morgen zu begeistern. Mit kostenlosen Theaterbesuchsangeboten und etwa einer Lesenacht, sollen Kinder früh Kultur erleben. „Wir wollen das verstaubte Image abwerfen und Hemmschwellen abbauen“, so Kulturreferentin Vizebgm. **Christa Raggl-Mühlberger** (FP). Bühne frei!

TOP-LOCATION IM HERZEN DER STADT.
Eine besondere Note erhielt der Herbstempfang durch die Eröffnung des renovierten „Grünen Saals“.



DABEL. Andreas Zwettler und Rafael Hintersteiner (re.) mit Sparkasse OÖ-Chefin Stefanie Christina Huber.

SCHATZ GEHOBEN

CITY! lesen zahlt sich aus



EMPFANG im Palais

Der KV lud auch heuer wieder in die schönste City-Location

Bereits seit 1868 gilt der Kaufmännische Verein (KV) in Linz als Zentrum des gesellschaftlichen Lebens. Beim traditionellen Herbstempfang im Palais Linz lieben dazu KV-Präsident **Andreas Zwettler**, die beiden KV-Vizepräsidenten **Peter Gumpelmayer** und **Roland Meuer** sowie Palais-Geschäftsführer **Rafael Hintersteiner** auch heuer wieder Köstlichkeiten

aus dem Hause **Gabi Hofstetter** servieren und Entertainer **Hans Peter Gratz** unterhielt mit „Friends“ die rund 500 Gäste mit Musik vom Feinsten. „Unser Herbstempfang ist ein legendäres Networking-Event, bei dem wir seit 155 Jahren unsere Verbindungskraft unter Beweis stellen“, so Andreas Zwettler. Fazit: Der Mann hat recht!

Das CITY! kommt gratis in die Haushalte des oö. Städtedreiecks. Wer sich zuletzt auf die Suche nach den versteckten Silbermünzen machte, konnte zudem noch sein Budget aufbessern. Ein Beispiel dafür ist Herr **Karl W.** aus Linz, dem es gelungen ist, bei unserem Gewinnspiel alle Münzen zu finden. Das CITY! eben: Gratis, aber bestimmt nicht umsonst!



Landesrat bei KONSUMDIALOGEN

Thema: Lebensmittel und Tierwohl

Die Konsumdialoge wurden bereits zum zweiten Mal von der gemeinnützigen Stiftung COMÚN in Steyr im Museum Arbeitswelt organisiert. Im Rahmen von 12 Diskussionen, 4 Workshops, 2 Ausstellungen und vielen Infoständen wurden spannende Einblicke gewährt und persönliche Perspektiven ausgetauscht. SP-Tierschutz-Landesrat **Michael Lindner** nahm dabei auch an einer Experten-Diskussionsrunde zum Thema „Der Umgang mit Tieren in der Landwirtschaft“ teil. „Als Tierschutz-Landesrat ist die Frage einer nachhaltigen und tierwohlgerechten Landwirtschaft zentral und es ist ein Anliegen, das erfreulicherweise immer weiter an Bedeutung gewinnt. Die Art und Weise wie wir mit Nutztieren umgehen sagt letztendlich viel über den Entwicklungsstand und die Veränderungsbereitschaft unserer Gesellschaft aus“, so Lindner, der sich dabei auch gleich bei Gastgeber **Sebastian Bohrn-Mena** und seinem Team für die Organisation bedankte.

DISKUTIERTE MIT. SP-Tierschutz-Landesrat **Michael Lindner** mit Gastgeber **Sebastian Bohrn-Mena**.

Fotos: cityfoto.at, T.Duschlbauer, Stadt Linz, MacGreenie, Mairinger

WELSER-MÖST im Brucknerhaus

Die Raiffeisenlandesbank OÖ. machte seltenen Konzertgenuss möglich



BEIM KLANGERLEBNIS. Heinrich Schaller, RLB OÖ-Aufsichtspräsident Volkmar Angermeier, Franz Welser-Möst, LH Thomas Stelzer, Bgm. Klaus Luger, Intendant Dietmar Kerschbaum.



HEIMSPIEL. Franz Welser-Möst und das Cleveland Orchestra begeisterten auf Einladung der RLB im Linzer Brucknerhaus.

Mit Stücken von Mozart, Mahler und Prokofjew begeisterten der oberösterreichische Stardirigent **Franz Welser-Möst** und das weltbekannte Cleveland Orchestra auf Einladung der Raiffeisenlandesbank OÖ jüngst im Linzer Brucknerhaus. Die Bank begleitet den Star-Dirigenten, der dem Cleveland Orchestra seit mehr als 21 Jahren als Musikdirektor vorsteht, bereits seit

den 1980er Jahren. „Wir freuen uns über die regelmäßigen Besuche des Cleveland Orchestra in der Heimat ihres Musikdirektors. Umso schöner ist es, dass diese jahrelange Zusammenarbeit auch unseren Kunden solch imposante Klangerlebnisse ermöglicht“, so RLB OÖ-Generaldirektor **Heinrich Schaller**. Eine echte Hörfolgsgeschichte!



Genussvolle Kulinarik im Wia z'haus Lehner

Entdecken Sie eine köstliche Fusion aus traditioneller Gutbürgerlicher Küche und modernem Flair, kunstvoll zubereitet von unserem Meisterkoch Michael Wenzel und seinem kreativen Team. Wir setzen auf hochwertige regionale Produkte, um Ihnen unvergleichliche Gaumenfreuden zu bereiten.

Tauchen Sie ein in unseren wunderschönen Gastgarten und genießen

Sie die entspannte Atmosphäre. Hier laden wir Sie ein, sich Zeit zu nehmen und das Essen in vollen Zügen zu genießen.

Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch und erleben Sie einen kulinarischen Hochgenuss im Wia z'haus Lehner! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Harbacher Straße 38
A-4040 Linz 0732 730 510**



www.wiazhaus-lehner.at

ADVENT KALENDER

JEDEN 2. TAG EIN TOY!

ORION



nur
129 €
GESAMTWERT
429 €

Holt ihn euch jetzt **IM ORION STORE**

4061 Pasching, Kremstal Bundesstr. 5 – bequem mit der Straßenbahnlinie 3 nach Wagram zu ORION (Trauner Kreuzung, Mit DARK ORION Bereich)

Oder bestellt auch hier den Kalender neutral verpackt und versandkostenfrei nach Hause

ORION.at



Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT ...

ACHTUNG!
SATIRE



Die Welt ist momentan wirklich ein finsterees Jammertal. Kriege, Krisen, Katastrophen und andere Heimsuchungen bestimmen das Geschehen auf unserem geschundenen und mittlerweile kochenden Planeten. Aber auch bei uns in Österreich gibt es nichts zu lachen. Wir sind längst keine Insel der Seligen mehr. Immer wieder gibt es z.B. diese Wolfs-sichtungen, und somit erhöht sich natürlich die Gefahr, dass einer von denen auf die Idee kommt, auch jemanden von uns zu jausnen. Zum Glück halten sich die Bestien noch fern von unseren Städten. Das können wir von den widerlichen Stinkwanzen leider nicht behaupten. Sie verursachen ebenfalls Schlagzeilen, weil sie nun über offene Fenster in Scharen in unsere

GAR NICHTS  **wird gut!**

Häuser und Wohnungen eindringen, um dort nichts anderes zu tun, als ihre fürchterlichen Ungerüche zu verbreiten. Viele Menschen klagen in diversen Foren herzerreißend über diese Invasoren, die ihnen das Leben zur Hölle machen. Angesichts dieser schlimmen Zustände beneiden sie wahrscheinlich jene, die derart gesegnet sind, obdachlos zu sein oder eine verstopfte Nase zu haben.

Österreich ist ein kaputtes Land! Aber es geht noch schlimmer: Fast jede Woche ist von einem neuen Musical zu hören. Und keiner der heimischen Prominenten ist davor sicher. Sigmund Freud, Udo Jürgens und zuletzt Falco wurden bereits dieser kulturellen Konkursmasse einverleibt. Und diese Katastrophe dürfte wohl pandemische Ausmaße annehmen. Zum Glück wurde bei uns zumindest einmal die Terrorwarnstufe erhöht. Das wird die skrupellosen Musicalproduzenten aber nicht davon abhalten, sich auch an anderen bekannten Österreichern wie Josef Fritzl, Ursula Stenzel oder Sebastian Kurz zu vergehen. In diesem kaputten Land stehen wir solchen Ereignissen nur noch fassungslos gegenüber. Wir Österreicher sind dafür nicht resilient genug. Bisher konnten wir so gut wie alles Schiache, alles, was blutig oder zerfetzt gewesen ist, einfach panieren und essen. Und gut war es. Den neuen Herausforderungen aber sind wir nicht mehr gewachsen.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus?

Susanne Wegscheider

Die 1953 geborene Linzerin kennt aus persönlicher Erfahrung die Nöte und Sorgen der Kaufleute. Bevor sie 2003 zur Linzer Stadträtin für Wirtschaft mutierte, hatte sie 30 Jahre lang ein eigenes Geschäft geführt. Wegscheider liebte den Kontakt mit Unternehmern und setzte sich leidenschaftlich für ihre Belange ein. Frühzeitig erkannte die Politikerin die Bedeutung der Kreativwirtschaft und forcierte die Entwicklung von Linz zur Hochburg dieses Geschäftszweigs.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Wegscheider war „mit Leib und Seele“ Politikerin. Ihr Alltag gestaltete sich allerdings sehr mühevoll. 24 Stunden und 7 Tage die Woche musste sie dienstbereit sein. Die damals 64-Jährige ging 2016 in Pension. Nun hat sie Zeit für ihre Familie, die vorher zu kurz gekommen ist. Sie besucht aber immer noch „wahn-sinnig gerne“ die früher von ihr betreuten Märkte. Es bereitet ihr enorme Freude, sich dort mit den Geschäftsleuten und Besuchern zu unterhalten. Regelmäßig trifft sich die Kommunikationsfreudige mit ihren ehemaligen Mitarbeitern. Wegscheider ist stolz darauf, dass „alle von mir ins Leben gerufenen Projekte weitergeführt werden“. Sie fungiert immer noch als Sprecherin für die Senioren im Wirtschafts-bund. Die Ex-Stadträtin plädiert für ein Miteinander verschiedener Interessen, etwa im Straßenverkehr. Auto-, Rad- und Scooter-Fahrer wie auch Fußgänger sollen aufeinander Rücksicht nehmen. Man rettet die Umwelt nicht, meint sie, indem man überall Parkplätze mit Bäumen bepflanzte. Geschäfte müssen für ihre Kunden – auch für Gehbehinderte – erreichbar bleiben. Wegscheider ist davon überzeugt, dass die Jugend die positive Entwicklung von Linz vorantreiben wird.

KOMMUNIKATIONSFREUDIG. Wegscheider hat nach wie vor ein Herz für Menschen und Märkte.



bezahlte Anzeige Foto: iStock/coffeekal

INDUSTRIELAND OÖ ERSTMALS UNTER DEN TOP 20 IN DER EU.

Oberösterreich ist erstmals unter die Top 20 der Industrieregionen der EU aufgestiegen. Damit zählt unser Bundesland zu **Spitzenaufsteigern des aktuellen RCI-Industrieregionen-Rankings der EU**. Mit diesem **Rückenwind** wollen wir Oberösterreich im **Wettbewerb der Regionen** noch weiter voran bringen. Denn nur so können **Arbeitsplätze und Wohlstand** in unserem Land erhalten und **ausgebaut** werden.

Mehr Infos:

www.wirtschaftslandesrat.at



Anzeigen

WEIL MAN SICH Familie DOCH AUSSUCHEN KANN

Für über **40 UNIMARKT STANDORTE IN OÖ** suchen wir aktuell:

Lehrlinge im Einzelhandel

DAS BIETEN WIR DIR

- Wertschätzendes, familiäres Arbeitsklima
- Sicherer und verlässlicher Arbeitgeber
- Praxisnahe Ausbildung
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Teambuilding Events und Seminare
- Einzigartige Karrieremöglichkeiten
- Attraktive Prämien und Mitarbeiterrabatte

Das Lehrlingseinkommen im 1. Lehrjahr beträgt € 800,-.

Alle offenen Lehrstellen und die Möglichkeit zur Online Bewerbung findest du unter lehrstellen.unimarkt.at

Seit **mehr als 45 Jahren** sind wir als **regionaler Supermarkt ein verlässlicher Partner** für Kunden und Lieferanten, sowie ein **attraktiver Arbeitgeber**. Wir suchen engagierte Lehrlinge, die mit ihrem Einsatz unsere Kunden begeistern.

LERNE DIE UNIMARKT-FAMILIE KENNEN

Unsere Erde ist nicht erneuerbar. Energie schon.

Entgeltliche Einschätzung

Klimaneutral und unabhängig bis 2035.

Damit unsere Welt auch in Zukunft noch lebenswert bleibt, müssen wir uns und unsere Energie ändern. Deshalb stecken wir schon heute unsere Kraft in die Erzeugung erneuerbarer Energien.

energieabergut.at



Energie. *Aber Gut.*

ENERGIE AG